

A VI 5 - vj 2 / 05

**Sozialversicherungspflichtig
Beschäftigte
im 2. Quartal 2005**



Niedersachsen

Zeichenerklärung:

- = Nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich oder Fragestellung trifft nicht zu.

Verantwortlich für diese Veröffentlichung:

Herr Methner	Referatsleiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 26
Herr Rohrsen	Sachbearbeiter	Tel. (0511) 98 98 – 31 23

Auskünfte:
Zentrale Informationsstelle

Tel. (0511) 98 98 – 31 24
Fax (0511) 98 98 - 41 32

Herausgeber: Niedersächsisches Landesamt für Statistik (NLS)
Zu beziehen durch: NLS - Schriftenvertrieb -,
Postfach 91 07 64, 30427 Hannover,
Dienstgebäude Göttinger Chaussee 76, 30453 Hannover
Tel. (05 11) 98 98 – 31 66, Fax (05 11) 98 98 – 41 33
E-mail: vertrieb@nls.niedersachsen.de
Internet: www.nls.niedersachsen.de

Erschienen im September 2006

Niedersächsisches Landesamt für Statistik, Hannover 2006. Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	4
Methodische Erläuterungen.....	5

Regionaltabellen

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte , darunter Ausländer, am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Beschäftigungsumfang am 30.6.2005 und ausgewählten früheren Stichtagen.....	12
2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen in den kreisfreien Städten und Landkreisen am 30.6.2005 nach Wirtschaftsabteilungen	14

Landestabellen

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2005 nach Strukturmerkmalen	16
1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2005 nach Strukturmerkmalen	17
2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	18
2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen.....	20
3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	22
3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigten, Deutsche und Ausländer.....	25
4.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	28
4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung.....	29

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik	30
---	----

Vorbemerkung

Diese Veröffentlichungsreihe beinhaltet die Auswertungen der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Nachgewiesen werden die Ergebnisse der vierteljährlichen Bestandsauszählungen (Quartalswerte) der bei der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung (vgl. Methodische Erläuterungen, Abschnitte 1.2.4 und 1.2.5) geführten Versichertenkonten.

☛ Hinweis:

Ab der Auswertung für den Berichtsstichtag 30.6.1999 wird bei der Bundesagentur für Arbeit ein neues Aufbereitungsverfahren eingesetzt. Die so gewonnenen und durch die Bundesagentur für Arbeit vorgelegten Ergebnisse weichen von den zuvor aus dem sogenannten Altverfahren ermittelten Werten ab. Des weiteren ergab sich auch infolge der Einführung der Beitragspflicht zur Sozialversicherung ab 1.4.1999 für weite Teile vormals ausschließlich geringfügig Beschäftigter ab dem Stichtag 30.06.1999 nachträglich die Notwendigkeit von Ergebniskorrekturen.

Die im Zuge der Aufbereitung des Datenmaterials der Beschäftigtenstatistik im Statistischen Bundesamt eingesetzten maschinellen Prüfroutinen wurden ab der Aufbereitung des Materials für den Stichtag 31.3.2003 eng an die Aufbereitungspraxis in der Bundesagentur für Arbeit

angepasst. Fehlerhafte Signierungen zu einzelnen Merkmalen werden danach – in Abweichung von der früheren Aufbereitung - im Datenmaterial nicht mehr sachlogisch korrigiert, sondern konsequent als Fälle „ohne Angabe“ gekennzeichnet. In der Folge führt dieses Vorgehen dazu, dass zu jedem Merkmal auch Fälle „ohne Angabe“ auftreten können.

Verfahrensbedingt gelten die vierteljährlichen Bestandsergebnisse künftig für einen Zeitraum von drei Jahren als vorläufig und können während dieses Zeitraums von der Bundesagentur für Arbeit in begründeten Fällen jederzeit geändert werden. Für die eindeutige Bezeichnung des Datenmaterials ist künftig neben der Angabe des Berichtsstichtages auch die Angabe des Auswertungsstandes erforderlich.

Die in dieser Veröffentlichung dargestellten Ergebnisse beruhen auf dem Auswertungsstand Dezember 2005.

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte. Aus diesem Grund können ab dem Stichtag 31.3.2005 die Angaben zum Merkmal RV-Träger im Datenmaterial der BA nicht mehr geliefert werden.

Methodische Erläuterungen

1 Grundlagen und Inhalt der Beschäftigtenstatistik

1.1 Einführung

Die Beschäftigtenstatistik beruht auf dem integrierten Meldeverfahren zur Sozialversicherung (gesetzliche Kranken-Renten- und Pflegeversicherung) und zur Bundesagentur für Arbeit (Arbeitslosenversicherung), das mit Wirkung vom 1. Januar 1973 im früheren Bundesgebiet und nach der Wiedervereinigung auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost eingeführt worden ist. Eine vollständige Überarbeitung und Neugestaltung des Verfahrens erfolgte zum 1.1.1999. Dieses Verfahren verlangt von den Arbeitgebern für alle sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer ("Beschäftigte") einheitliche und automationsgerechte Meldungen über demographische, erwerbsstatistische und sozialversicherungsrechtliche Tatbestände.

Die maschinelle Verarbeitung der anfallenden Meldungen ermöglicht sowohl Auswertungen zur kurzfristigen, laufenden Arbeitsmarkt- und Konjunkturbeobachtung als auch weitergehende Strukturanalysen und -vergleiche in größeren Zeitabständen.

Die gesetzliche Grundlage für die Durchführung der Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter ist seit dem 1. Januar 1998 das Dritte Buch Sozialgesetzbuch – Arbeitsförderung – (SGB III) vom 24. März 1997 (BGBl. I S. 594), in der Fassung der zwischenzeitlich erfolgten Änderungen¹⁾. Nach § 281 SGB III hat die Bundesagentur für Arbeit – wie nach der bis dahin geltenden Regelung des Arbeitsförderungsgesetzes (AFG) – aus den in ihrem Geschäftsbereich anfallenden Daten Statistiken, insbesondere über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit der Arbeitnehmer und über die Leistungen der Arbeitsförderung, zu erstellen.

Sie ist auch unverändert damit beauftragt, auf der Grundlage der Meldungen nach § 28a des Vierten Buches Sozialgesetzbuch – Sozialversicherung – (SGB IV vom 23. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3845), in der Fassung zwischenzeitlicher Änderungen) eine Statistik sozialversicherungspflichtig Beschäftigter zu erstellen.

Aufgabe der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ist es, in Ergänzung dazu im Rahmen des erwerbsstatistischen Gesamtsystems wichtige Tabellen und Dateien zu erstellen, für allgemeine Zwecke zu veröffentlichen und sie mit den Beschäftigten- und Entgelttabellen aus anderen Quellen zu koordinieren.

Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Ämtern der Länder die hierfür erforderlichen

anonymisierten Einzeldaten zu sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gemäß § 282a Abs. 1 SGB III zur Verfügung.

1.2 Das Meldesystem zur Sozialversicherung

1.2.1 Auskunftspflichtige

Auskunftspflichtig sind gemäß den Vorschriften der Verordnung über die Erfassung und Übermittlung von Daten für die Träger der Sozialversicherung (Datenerfassung- und -übermittlungsverordnung - DEÜV)²⁾ die Arbeitgeber. Sie müssen an die Träger der Sozialversicherung Meldungen verschiedenen Inhalts (vgl. Abschnitt 1.2.4.) über die in ihren Betrieben sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer erstatten. Anlass, Form und Fristen für diese richten sich nach den Vorschriften des zweiten Abschnittes der DEÜV (§§ 6 bis 13).

1.2. Erfasster Personenkreis

Der Personenkreis, für den Meldungen im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung zu erstatten sind, ist in §3 DEÜV festgelegt. Die Abgrenzung der hier publizierten sozialversicherungspflichtig Beschäftigten wird in Abschnitt 2 "Definitionen von Begriffen und Merkmalen" näher erläutert.

1.2.3 Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik

Nach den Ergebnissen der Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensus) stellen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte einen Anteil von über 75 % an allen Erwerbstätigen.

Bedingt durch die Beschäftigtenstruktur in den einzelnen Wirtschaftszweigen ergibt sich aber, dass die Gesamtheit der Erwerbstätigen eines Wirtschaftszweiges durch die Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik unterschiedlich stark repräsentiert wird. Während im Verarbeitenden Gewerbe der weitaus überwiegende Teil der Erwerbstätigen der Sozialversicherungspflicht unterliegt, ist der Deckungsgrad der Beschäftigtenstatistik in anderen Wirtschaftszweigen mit hohen Anteilen Selbstständiger, mithelfender Familienangehöriger, Beamter sowie geringfügig Beschäftigter entscheidend geringer (z.B. Land- und Forstwirtschaft; Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen und Gebrauchsgütern; Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung).

Je nach Wirtschaftsstruktur weist der Deckungsgrad auch in regionaler Gliederung entsprechende Unterschiede auf.

1) Rechtsgrundlage in der Zeit bis zum 31.12.1997: Arbeitsförderungsgesetz vom 25. Juni 1969 (BGBl. I S. 582), zuletzt geändert durch Artikel 30 des Gesetzes vom 20. Dezember 1996 (BGBl. I S. 2049). In seinen wesentlichen Teilen mit Wirkung vom 1. Januar 1998 aufgehoben.

2) Im Bundesgesetzblatt veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Neuregelung des Meldeverfahrens in der Sozialversicherung vom 10.2.1998 (BGBl. I S. 343).

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik

1.2.4 Art der Meldungen und Meldeweg

Im zweiten Abschnitt der Datenerfassungs- und -übermittlungsverordnung (DEÜV) werden sämtliche im Rahmen des integrierten Meldeverfahrens zur Sozialversicherung möglichen Meldungen mit den jeweils zu beachtenden Meldefristen genannt. Nach dem (Melde-)Anlass werden unterschieden:

- die Anmeldung (§ 6 DEÜV) bei Aufnahme einer Beschäftigung innerhalb von 2 bzw. 6 Wochen),
- die Abmeldung (§ 8 DEÜV) bei Ende einer Beschäftigung (innerhalb von 6 Wochen),
- die Jahresmeldung (§ 10 DEÜV) für jedes am 31.12. eines Jahres bestehende Beschäftigungsverhältnis (bis zum 15. April des Folgejahres),
- die Unterbrechungsmeldung (§ 9 DEÜV) bei Unterbrechung einer versicherungspflichtigen Beschäftigung durch Wegfall des Anspruchs auf Arbeitsentgelt für mindestens einen Kalendermonat
- sofort – und Kontrollmeldungen (§ 7 DEÜV) bei Beschäftigungsaufnahmen von Personen, die zur Mitführung des Sozialversicherungsausweises verpflichtet sind (§§ 95 ff SGB IV – spätestens bis zum Ablauf des dritten Tages nach Beginn der Beschäftigung)
- sonstige Meldungen (§ 12 DEÜV) sind zu erstatten bei einem Wechsel der Beitragsgruppe, des Personengruppenschlüssels, der Krankenkasse, bei Beendigung oder Beginn einer Berufsausbildung und/oder bei Wechsel von einer Betriebsstätte im Beitrittsgebiet zu einer Betriebsstätte im übrigen Bundesgebiet und umgekehrt.

Darüber hinaus kann sich die Pflicht zur Abgabe einer Meldung auch bei einmaliger Zahlung beitragspflichtigen Entgelts ergeben (§ 11 DEÜV).

Die vom Arbeitgeber mitzuteilenden Merkmale und Tatbestände sind in § 28a Abs. 1 bis 4 SGB IV geregelt und umfassen u.a. die Adresse und Versicherungsnummer des/der Beschäftigten, demographische Merkmale, Angaben über die ausgeübte Tätigkeit sowie die Beitragsgruppen zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung (vgl. Abschnitt 1.2.6).

Mit in Kraft treten der DEÜV zum 1.1.1999 wurde die elektronische Datenübermittlung bzw. die Datenübermittlung mittels Datenträger als Übermittlungsstandard des Regelfalles eingeführt (§ 16 DEÜV). Meldungen können jedoch auch nach dem Stichtag 1.1.1999 mittels Meldevordruck abgegeben werden (§ 26 DEÜV). Die Arbeitgeber übermitteln ihre Meldungen an die im Zulassungsbescheid bezeichneten Annahmestellen (die zuständigen Krankenkassen oder die von ihnen beauftragten Annahmestellen). Diese prüfen die Meldun-

gen auf formale und inhaltliche Richtigkeit und nehmen – falls erforderlich – Korrekturen vor. Die Weiterleitung der von den Einzugsstellen geprüften Daten erfolgt innerhalb von 5 Arbeitstagen an die in § 34 DEÜV genannten Stellen. Dies sind für Arbeiter und Versicherte der Bahnversicherungsanstalt an die Datenstelle der Rentenversicherungsträger, für Angestellte an die Bundesversicherungsanstalt für Angestellte und für Versicherte der knappschaftlichen Krankenversicherung unmittelbar an die Bundesknappschaft, wenn diese die Rentenversicherung durchführt.

Nach einer weiteren Prüfung werden die für die Arbeitsverwaltung relevanten Daten an die Bundesagentur für Arbeit übermittelt.

Die Bundesagentur für Arbeit führt für jeden Versicherten unter seiner Versicherungsnummer ein so genanntes Versichertenkonto, auf dem alle eingehenden Meldungen in der Reihenfolge des Wirksamkeitsdatums gespeichert werden. Diese Versichertendatei bildet die Grundlage der Auszahlungen für statistische Zwecke.

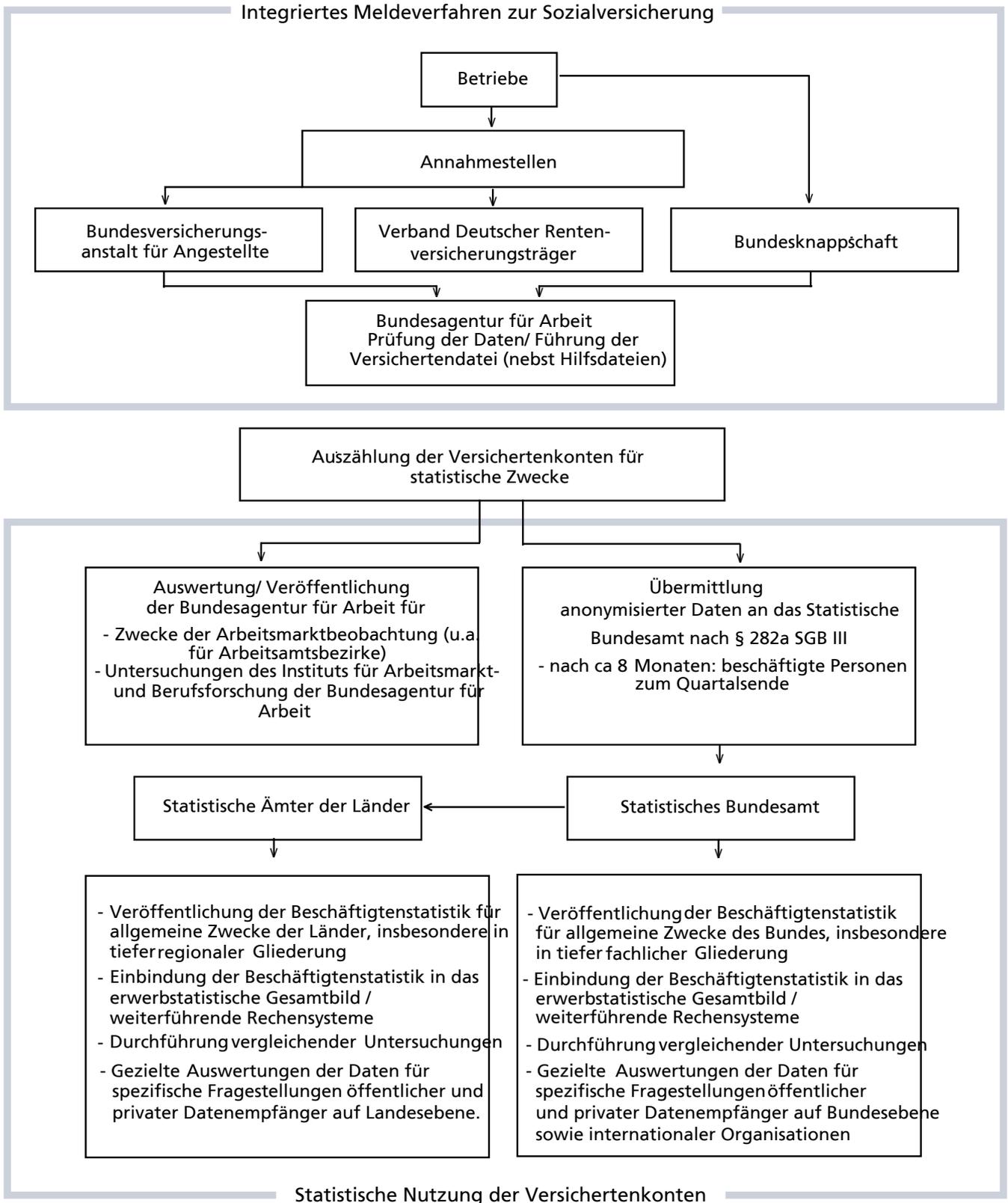
Die Bundesagentur für Arbeit stellt dem Statistischen Bundesamt anonymisiertes Datenmaterial für Auswertungen im Rahmen des erwerbsstatistischen Berichtssystems und zur Weitergabe an die Statistischen Landesämter zur Verfügung, die dieses Material insbesondere für vertiefte Regionalanalysen nutzen.

1.2.5 Stichtagsmaterial

Die vierteljährlichen Auswertungen zur Ermittlung des Beschäftigtenbestandes werden derzeit noch sechs Monate nach dem Berichtsstichtag (jeweils letzter Tag eines Quartals) durchgeführt. Dabei wird jedes Versichertenkonto maschinell daraufhin abgefragt, ob der betreffende Versicherte am Berichtsstichtag in einem Beschäftigungsverhältnis stand oder nicht. Die Gesamtheit aller Personen, die nach den vorliegenden Meldungen am Stichtag in einem Beschäftigungsverhältnis standen, in der Gliederung nach persönlichen und erwerbsstatistischen Merkmalen, stellt die Grundlage für die Erstellung der Bestandsergebnisse dar.

Die Wartezeit von sechs Monaten zwischen Berichtsstichtag und Auszahlungszeitpunkt ist hierbei ein Kompromiss zwischen größtmöglicher Aktualität der Ergebnisse und möglichst vollständiger Erfassung aller für den Berichtsstichtag relevanten Meldungen. Erfahrungsgemäß liegen der Bundesagentur für Arbeit nach sechs Monaten etwa 95 % der Meldungen vor. Das versichertenbezogene Vorgehen erfordert nicht die konsistente zeitliche Folge von Jahresmeldungen sowie An- und Abmeldungen. Es kann vielmehr ein Teil der fehlenden Meldungen ausgeglichen werden, zum Beispiel wenn von einem Versicherten – der seine Arbeitsstelle gewechselt hat – zwar die Anmeldung des neuen Arbeitgebers, aber noch nicht die Abmeldung des alten Arbeitgebers vorliegt.

Von der Meldung des Arbeitgebers zur Statistik



1.2.6 Merkmale der Beschäftigtenstatistik

Als auswertbare Merkmale der Beschäftigtenstatistik stehen zur Verfügung:

Altersjahr; Geschlecht, Staatsangehörigkeit; erreichter allgemeiner und beruflicher Ausbildungsabschluss; Stellung im Beruf als Arbeiter/-in, Angestellte(r), Auszubildende(r)³⁾; Stellung im Betrieb als Facharbeiter/-in, Meister/-in/ oder Polier;³⁾ andere(r) Vollzeitbeschäftigte(r); ausgeübte Tätigkeit (Beruf); Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung; Wirtschaftszweig; Arbeitsort und Wohnort

2. Definitionen von Begriffen und Merkmalen

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Zu diesem Personenkreis zählen alle Arbeitnehmer einschl. der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschl. Personen in beruflicher Ausbildung) von der Sozialversicherungspflicht erfasst werden. Daneben besteht in wenigen Fällen auch für Selbstständige Versicherungspflicht in der Sozialversicherung.

Wehr- und Zivildienstleistende gelten nur dann als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, wenn sie ihren Dienst aus einem weiterhin bestehenden Beschäftigungsverhältnis heraus angetreten haben und nur wegen der Ableistung dieser Dienstzeiten kein Entgelt erhalten.

Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen der weitaus überwiegende Teil der Selbstständigen, die mithelfenden Familienangehörigen sowie die Beamten.

Ab dem Stichtag 1.4.1999 sind die gesetzlichen Regelungen zur Sozialversicherungspflicht geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse grundlegend geändert worden. Nach der maßgebenden Regelung des § 8 SGB IV wird zwar nach wie vor zwischen kurzfristigen Beschäftigungen (als „kurzfristig“ gilt eine Tätigkeit immer dann, wenn sie nach ihrer Eigenart oder im Voraus vertraglich auf höchstens zwei Monate oder 50 Arbeitstage begrenzt ist) auf der einen und geringfügig entlohnten Tätigkeiten (als „geringfügig entlohnt“ ist eine Tätigkeit dann zu klassifizieren, wenn die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit weniger als 15 Stunden beträgt und bestimmte Einkommenshöchstgrenzen nicht überschritten werden) auf der anderen Seite unterschieden. Ab dem vorgenannten Stichtag gilt im früheren Bundesgebiet wie auch in den neuen Länder und Berlin-Ost allerdings eine einheitliche

und zunächst auf DM 630,-/ 325 Euro festgeschriebene Entgeltgrenze.

Mit der gesetzlichen Neuregelung zum Stichtag 1.4.1999 sind Arbeitgeber verpflichtet, auch für Personen, die ausschließlich so genannte geringfügig entlohnte Tätigkeiten ausüben, pauschalierte Beiträge zu Kranken- und Rentenversicherung zu entrichten, wobei der Beitrag zur Rentenversicherung von den Beschäftigten zur Erlangung verbesserter Leistungsansprüche durch freiwillige Zuzahlung aufgestockt werden kann.

Ausschließlich geringfügig entlohnte Personen, die nur wegen der gesetzlichen Neuregelung in den Kreis der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten gelangt sind, werden in den Tabellen dieser Fachserie bis auf weiteres nicht nachgewiesen. Eine Berichterstattung über diesen Personenkreis wird erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Personen, die als einzige Tätigkeit eine kurzzeitige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 SGB IV ausüben, bleiben auch nach den neuen rechtlichen Regelungen frei von der Versicherungspflicht und sind daher ebenfalls nicht in der Nachweisungsliste dieser Veröffentlichung enthalten.

Für die Jahre der bisherigen Berichterstattung im Rahmen dieser Veröffentlichungsreihe waren folgende DM-Beiträge für die Abgrenzung geringfügiger Tätigkeiten nach dem Entgelt-Kriterium des § 8 SGB IV maßgebend:

Zeitraum	Beschäftigten	
	im früheren Bundesgebiet	in den neuen Ländern und Berlin-Ost
01.01.1990 - 31.12.1990	470	
01.01.1991 - 31.12.1991	480	
01.01.1992 - 31.12.1992	500	300
01.01.1993 - 31.12.1993	530	390
01.01.1994 - 31.12.1994	560	440
01.01.1995 - 31.12.1995	580	470
01.01.1996 - 31.12.1996	590	500
01.01.1997 - 31.12.1997	610	520
01.01.1998 - 31.12.1998	620	520
01.01.1999 - 31.03.1999	630	530
01.04.1999 - 31.03.2003	630 DM/325 Euro	
ab 01.04.2003	400 Euro	

2.2 Auswertbare Merkmale der Statistik Sozialversicherungspflichtig Beschäftigter

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

³⁾ Bis 1995 jeweils nur zum 30.6.

Alter

Beim Stichtagsmaterial wird das Alter der Beschäftigten nach der so genannten Altersjahrmethode ermittelt. Bei dieser Berechnung wird aus dem Geburtsdatum und dem Berichtsstichtag exakt ermittelt, welches Altersjahr der Beschäftigte am Berichtsstichtag vollendet hatte.

Ausländer

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit „ungeklärter Staatsangehörigkeit“.

Angehörige der Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion, des ehemaligen Jugoslawien und der ehemaligen Tschechoslowakei werden bis auf weiteres in dieser Veröffentlichung noch nicht getrennt nachgewiesen. Daten in differenzierter Gliederung können auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden.

Ausbildung

Nachgewiesen werden sowohl der erreichte allgemeine Schulabschluss als auch die abgeschlossene Berufsausbildung. Die Angaben beziehen sich auf den höchsten Abschluss, auch wenn diese Ausbildung für die derzeit ausgeübte Tätigkeit nicht vorgeschrieben oder verlangt ist. Beim allgemein bildenden Schulabschluss werden folgende Kategorien unterschieden:

- Volks-/Hauptschule, mittlere Reife oder gleichwertige Schulausbildung: Personen, die Schulen besucht haben, die den heutigen Grund- und Hauptschulen, Realschulen, Grund- und Mittelstufen der integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen entsprechen. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlusszeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.
- Abitur: Personen mit allgemeiner oder fachgebundener Hochschulreife, insbesondere Absolventen mit einem Abschlusszeugnis der Gymnasien, der gymnasialen Oberstufe von integrierten Gesamtschulen, der Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Personen mit Fachhochschulreife sind überwiegend Absolventen mit dem Abschlusszeugnis der Fachoberschulen.

Als berufsbildende Abschlüsse werden unterschieden:

- die Ausbildung in einem anerkannten Lehr- oder Anlernberuf (Ausbildung im Sinne des Berufsbildungsgesetzes), der Abschluss einer Berufsfachschule (dies sind berufsvorbereitende oder berufsausbildende

- Schulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, deren freiwilliger Besuch ganz oder teilweise den Pflichtbesuch einer Berufsschule ersetzen kann. Sie werden in der Regel im Vollzeitunterricht besucht. Die Ausbildung endet mit einer Abschlussprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluss der Fachschulreife)

oder

einer Fachschule (hierbei handelt es sich um berufsfortbildende Schulen, die freiwillig nach einer bereits erworbenen praktischen Berufsausbildung und -erfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht werden können. Sie vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meister-schulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im Allgemeinen sechs bis acht Halbjahre).

- der Abschluss einer Fachhochschule/Verwaltungsfachhochschule: Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen) bieten eine anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist in der Regel kürzer als das an wissenschaftlichen Hochschulen. Der Besuch setzt die Fachhochschulreife voraus. Bei erfolgreichem Abschluss wird die allgemeine Hochschulreife erworben. Verwaltungsfachhochschulen sind verwaltungsinterne Fachhochschulen, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden.

- der Abschluss an einer wissenschaftlichen Hochschule: Dies sind unabhängig von der Trägerschaft nach dem Landesrecht anerkannte staatliche oder nichtstaatliche Hochschulen. Dazu zählen Universitäten, technische Hochschulen, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen, philosophisch/theologische Hochschulen sowie als eigenständige Hochschulart die Kunsthochschulen. Die wissenschaftlichen Hochschulen und die Kunsthochschulen dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

In der Kombination mit allgemein bildenden Schulabschlüssen werden als "abgeschlossene Berufsausbildung" die abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung sowie der Abschluss an einer Berufsfach- oder Fachschule (zusammengefasst) nachgewiesen.

Stellung im Beruf (Arbeiter/-innen und Angestellte)

Mit der Einführung des Gesetzes zur Organisationsreform der gesetzlichen Rentenversicherung (RVOrgG) ab 1. Januar 2005 entfällt die Gliederung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Rentenversicherungsträger in Arbeiter und Angestellte.

17	Abschnitte	A – Q
31	Unterabschnitte	AA – QA
60	Abteilungen	01 – 99
222	Gruppen	01.1 – 99.0
513	Klassen	01.11 – 99.00
1 041	Unterklassen	01.11.1 – 99.00.3

Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)

Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf. Die ausgeübte Tätigkeit wird nach der jeweils aktuellsten Ausgabe des Schlüsselverzeichnisses für die Angaben zur Tätigkeit in den Versicherungsnachweisen - herausgegeben von der Bundesagentur für Arbeit – verschlüsselt. Die darin enthaltenen Schlüsselzahlen entsprechen den Berufsordnungen. Grundlage der 3-stelligen Signierung ist das systematische Verzeichnis der Berufe nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Berufsordnungen der Bundesagentur für Arbeit in überarbeiteter Fassung aus dem Jahr 1988, das seinerseits auf der Klassifizierung der Berufe des Statistischen Bundesamtes, Ausgabe 1975, beruht.

Voll-/Teilzeitbeschäftigte

Die Unterscheidung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach Voll- und Teilzeitbeschäftigten richtet sich nach den von den Arbeitgebern in den Meldebelegen erteilten Angaben. Je nachdem, welche arbeitsvertraglich vereinbarte Wochenarbeitszeit einem Beschäftigungsverhältnis zu Grunde liegt, wird zwischen den folgenden Kategorien unterschieden:

- vollzeitbeschäftigt,
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von weniger als 18 Stunden und
- teilzeitbeschäftigt mit einer Wochenarbeitszeit von 18 Stunden und mehr jedoch nicht vollzeitbeschäftigt.

Bei der Darstellung von Ergebnissen der Beschäftigtenstatistik in Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes werden die beiden Gruppen der Teilzeitbeschäftigten – soweit in Tabellen nachgewiesen – zusammengefasst.

Wirtschaftszweig

Der Wirtschaftszweig wird nach der "Klassifikation der Wirtschaftszweige "Ausgabe 2003" (WZ 2003)" verschlüsselt. Grundlage der Klassifikationen ist die statistische Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE Rev.1.1)⁴⁾ vom Dez.2001. Die WZ 2003 gliedert sich formal in

und entspricht bis zur Gliederungsebene der Wirtschaftsklassen der NACE Rev.1.1. Sie unterscheidet sich von der europäischen Wirtschaftszweigsystematik durch die Einführung der fünfstellig numerisch verschlüsselten Unterklassen.

Grundsätzlich sind die wirtschaftsfachlichen Ergebnisse der Beschäftigtenstatistik mit anderen deutschen und europäischen Wirtschaftsstatistiken vergleichbar. Darüber hinaus ist eine Vergleichbarkeit hinsichtlich der nach Abschnitten und Abteilungen gegliederten Ergebnisse aber auch mit außereuropäischen Datenquellen gegeben, soweit diesen die Wirtschaftszweigsystematik der Vereinten Nationen ⁵⁾ zu Grunde liegt.

Bei einer Zusammenführung von Angaben der Beschäftigtenstatistik mit anderen Datenquellen kann dennoch die Vergleichbarkeit aus methodischen Gründen eingeschränkt sein. Dies gilt vor allem auch bei einer Gegenüberstellung mit Beschäftigtenzahlen aus anderen statistischen Erhebungen. So können Abweichungen darauf beruhen, dass sich die wirtschaftssystematische Klassifizierung auf unterschiedliche statistische Einheiten (Unternehmen / Betrieb; identisch mit der örtlichen Einheit) bezieht. Sie ergeben sich fast zwangsläufig dann, wenn die Vergleichsergebnisse nicht ebenfalls durch die Befragung der statistischen Einheit gewonnen, sondern – wie beim Mikrozensus, der jährlichen Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Arbeitsmarktes – beim Erwerbstätigen selbst erhoben worden sind.

Als Kriterium für die Bestimmung des Schwerpunktes der wirtschaftlichen Tätigkeit – nach ausschließlich funktionalen Aspekten – werden zuerst die Wertschöpfungsanteile, dann die Umsatzanteile, und nur in den Fällen, in denen solche nicht zur Verfügung stehen, hilfsweise die Zahl der Beschäftigten herangezogen. Eine solche Behelfslösung gilt auch für die Beschäftigtenstatistik. So gilt als „Betrieb“ – dessen wirtschaftlicher Schwerpunkt maßgebend für die wirtschaftsfachliche Zuordnung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist – im Sinne der Beschäftigtenstatistik immer die Einheit, für die zur Durchführung des gemeinsamen Meldeverfahrens zur Sozialversicherung dem meldepflichtigen Arbeitgeber eine Betriebsnummer zur Verfügung gestellt worden ist. Dies ist im Allgemeinen die wirtschaftsfachlich abgrenzbare und regional abgegrenzte Niederlassung / Arbeitsstätte; im

4) Zur Einführung der NACE Rev.1 – die aus der ersten Revision der *Nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés européennes* von 1970 hervorgegangen ist – vgl. auch Mai, H. : Die neue europäische Wirtschaftszweigsystematik, in WiSta 1/1991, S. 7 ff.

5) ISIC Rev. 3.1 (International Standard Industrial Classification, 3. Revisionsfassung)

Sinne der NACE Rev. 1.1 die örtliche Einheit, in der sozialversicherungspflichtig Beschäftigte tätig sind. Der „Betrieb“ kann jedoch auch aus mehreren Niederlassungen eines Unternehmens mit gleichem wirtschaftsfachlichen Schwerpunkt bestehen, die zur Vereinfachung des Meldeverfahrens zusammengefasst werden dürfen, allerdings nur dann, wenn sie innerhalb derselben Gemeinde liegen.

Grundsätzlich anzumerken ist ferner, dass über die hier vorgelegten Ergebnisgliederungen hinaus in den Statistischen Ämtern von Bund und Ländern Angaben bis auf die Ebene der dreistellig nummerisch verschlüsselten Gruppe zur Verfügung stehen, die gleichzeitig der Tie-

fengliederung für den Mikrozensus entspricht (vgl. hierzu Anhang).

Regionale Zuordnung

Die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer werden nach dem inländischen *Arbeitsort*, bei der Darstellung von Pendlerbewegungen nach dem *Arbeits-* und *Wohnort* nachgewiesen. Der inländische *Arbeitsort* ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Der *Wohnort* ist die Gemeinde, in der der Beschäftigte seinen melderechtlichen Wohnsitz hat.

Der Gebietsstand ist jeweils stichtagsbezogen.

1. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, darunter Ausländer, in den kreisfreien Städten und Landkreisen nach Arbeitern/Angestellten und Beschäftigungsumfang am 30.6.2005 und ausgewählten früheren Stichtagen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Beschäftigte am 30.6.2005								
	Insgesamt	davon		darunter					
		männlich	weiblich	Vollzeitbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte		Ausländer	
				Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich	Zu- sammen	dar. weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
101 Braunschweig, Stadt	103 445	54 993	48 452	82 469	30 834	20 955	17 610	4 065	1 566
102 Salzgitter, Stadt	45 250	31 842	13 408	39 628	8 426	5 619	4 981	2 803	425
103 Wolfsburg, Stadt	92 250	64 945	27 305	83 647	19 501	8 549	7 783	4 788	1 083
151 Gifhorn	31 939	16 772	15 167	25 285	9 190	6 644	5 972	1 120	367
152 Göttingen	85 206	43 496	41 710	65 279	25 285	19 905	16 408	3 280	1 328
153 Goslar	40 920	20 657	20 263	32 664	13 007	8 247	7 252	1 192	403
154 Helmstedt	18 612	8 171	10 441	14 585	6 686	4 024	3 752	358	163
155 Northeim	38 916	21 336	17 580	31 697	11 034	7 212	6 542	1 015	342
156 Osterode am Harz	24 655	14 436	10 219	20 669	6 627	3 983	3 589	639	178
157 Peine	27 139	14 904	12 235	22 063	7 586	5 066	4 643	975	319
158 Wolfenbüttel	20 512	9 413	11 099	15 349	6 392	5 162	4 706	478	209
1 Braunschweig	528 844	300 965	227 879	433 335	144 568	95 366	83 238	20 713	6 383
241 Region Hannover dar. Hannover, Landeshtptst.	415 602	223 790	191 812	338 356	127 550	77 051	64 158	27 550	10 955
251 Diepholz	267 779	143 314	124 465	220 235	85 442	47 385	38 935	19 168	7 853
252 Hameln-Pyrmont	52 420	29 143	23 277	42 735	14 575	9 664	8 686	1 383	429
252 Hameln-Pyrmont	45 706	22 862	22 844	35 768	13 876	9 921	8 961	2 052	813
254 Hildesheim	79 799	42 875	36 924	64 442	23 268	15 314	13 644	2 864	1 028
255 Holzminde	19 990	11 481	8 509	16 567	5 425	3 415	3 079	659	206
256 Nienburg (Weser)	30 231	16 740	13 491	24 590	8 311	5 639	5 179	894	238
257 Schaumburg	36 578	18 916	17 662	28 925	10 757	7 623	6 899	1 603	516
2 Hannover	680 326	365 807	314 519	551 383	203 762	128 627	110 606	37 005	14 185
351 Celle	44 820	22 945	21 875	35 881	13 813	8 916	8 048	1 506	565
352 Cuxhaven	37 304	18 274	19 030	29 257	11 710	8 043	7 319	1 729	775
353 Harburg	43 662	22 506	21 156	34 774	13 235	8 863	7 905	2 002	681
354 Lüchow-Dannenberg	11 475	6 005	5 470	9 135	3 410	2 335	2 055	113	33
355 Lüneburg	43 985	21 783	22 202	34 709	14 190	9 264	8 009	1 207	479
356 Osterholz	19 884	9 754	10 130	15 173	5 880	4 702	4 247	532	187
357 Rotenburg (Wümme)	42 244	22 633	19 611	33 867	12 078	8 321	7 519	1 185	422
358 Soltau-Fallingb.ostel	38 909	20 205	18 704	30 589	11 222	8 316	7 478	1 298	483
359 Stade	48 755	27 448	21 307	39 472	12 875	9 275	8 427	2 689	367
360 Uelzen	23 500	11 304	12 196	18 898	8 038	4 596	4 155	399	167
361 Verden	37 943	21 184	16 759	31 477	10 917	6 461	5 838	1 636	502
3 Lüneburg	392 481	204 041	188 440	313 232	117 368	79 092	71 000	14 296	4 661
401 Delmenhorst, Stadt	17 407	8 010	9 397	12 780	5 219	4 614	4 168	628	324
402 Ermden, Stadt	26 675	19 264	7 411	23 598	4 891	3 076	2 520	500	116
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	64 049	31 125	32 924	49 551	20 685	14 492	12 236	1 875	818
404 Osnabrück, Stadt	78 388	42 341	36 047	61 534	21 891	16 839	14 149	3 976	1 534
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 199	14 026	11 173	20 104	6 908	4 661	4 069	542	213
451 Ammerland	31 439	17 778	13 661	26 339	9 170	5 099	4 491	1 125	329
452 Aurich	40 608	21 423	19 185	33 824	13 116	6 774	6 065	1 053	442
453 Cloppenburg	42 950	26 418	16 532	37 281	11 496	5 662	5 033	1 374	383
454 Emsland	89 365	56 544	32 821	76 663	21 423	12 673	11 384	1 572	392
455 Friesland	23 349	12 114	11 235	18 007	6 718	5 337	4 513	450	177
456 Grafschaft Bentheim	33 067	18 941	14 126	27 699	9 218	5 353	4 898	1 350	485
457 Leer	32 942	18 027	14 915	27 579	10 163	5 353	4 746	880	270
458 Oldenburg	25 435	14 458	10 977	20 868	6 892	4 558	4 080	935	265
459 Osnabrück	90 647	52 635	38 012	76 844	25 618	13 764	12 372	4 044	1 139
460 Vechta	46 699	28 319	18 380	39 792	12 128	6 897	6 246	2 803	947
461 Wesermarsch	23 596	15 321	8 275	20 091	5 188	3 500	3 083	795	128
462 Wittmund	11 985	6 346	5 639	10 046	3 889	1 939	1 750	236	91
4 Weser-Ems	703 800	403 090	300 710	582 600	194 613	120 591	105 803	24 138	8 053
Niedersachsen	2 305 451	1 273 903	1 031 548	1 880 550	660 311	423 676	370 647	96 152	33 282
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern									
152 012 Göttingen, Stadt	58 403	29 147	29 256	44 038	17 680	14 353	11 566	2 435	1 062
153 005 Goslar, Stadt	17 967	9 141	8 826	14 413	5 624	3 550	3 200	506	171
157 006 Peine, Stadt	17 135	9 178	7 957	14 037	5 121	3 096	2 834	690	240
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 326	5 307	7 019	9 209	4 190	3 116	2 828	336	162
241 005 Garbsen, Stadt	11 353	5 837	5 516	9 052	3 528	2 300	1 988	737	310
241 010 Langenhagen, Stadt	27 183	16 771	10 412	23 348	7 516	3 828	2 891	2 028	650
252 006 Hameln, Stadt	22 977	11 226	11 751	17 613	6 986	5 359	4 762	1 028	375
254 021 Hildesheim, Stadt	41 989	21 525	20 464	33 377	12 916	8 579	7 541	1 804	728
351 006 Celle, Stadt	28 532	13 945	14 587	22 758	9 387	5 771	5 199	1 019	428
352 011 Cuxhaven, Stadt	15 707	7 555	8 152	12 786	5 520	2 920	2 632	1 268	611
355 022 Lüneburg, Stadt	31 429	15 550	15 879	24 736	10 195	6 686	5 683	893	370
359 038 Stade, Stadt	20 403	11 259	9 144	16 281	5 454	4 119	3 688	488	120
455 032 Lingen (Ems), Stadt	19 620	11 386	8 234	16 422	5 331	3 186	2 896	308	91
456 015 Nordhorn, Stadt	16 047	8 288	7 759	12 967	4 906	3 076	2 851	576	230
459 024 Melle, Stadt	13 643	8 364	5 279	11 627	3 451	2 014	1 827	629	138

Beschäftigte am				Veränderung 30.6.2005 gegenüber dem				Anteil des Kreises am jeweiligen Landeswert am 30.6.2005				Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land		
30.6. 1995	30.6. 2000	30.6. 2004	31.3. 2005	30.6. 1995	30.6. 2000	30.6. 2004	31.3. 2005	Alle Beschäft- igte	darunter					
10	11	12	13	14	15	16	17		Frauen	Teilzeit- beschäft- igte	Aus- länder		18	19
111 327	109 067	105 055	103 393	-7,1	-5,2	-1,5	0,1	4,5	4,7	4,9	4,2	101	Braunschweig, Stadt	
49 919	48 965	46 183	45 330	-9,4	-7,6	-2,0	-0,2	2,0	1,3	1,3	2,9	102	Salzgitter, Stadt	
75 836	87 127	95 630	92 982	21,6	5,9	-3,5	-0,8	4,0	2,6	2,0	5,0	103	Wolfsburg, Stadt	
31 495	33 102	32 490	31 560	1,4	-3,5	-1,7	1,2	1,4	1,5	1,6	1,2	151	Gifhorn	
90 033	89 500	86 271	84 608	-5,4	-4,8	-1,2	0,7	3,7	4,0	4,7	3,4	152	Göttingen	
51 384	46 380	42 181	40 678	-20,4	-11,8	-3,0	0,6	1,8	2,0	1,9	1,2	153	Goslar	
21 860	21 174	19 231	18 423	-14,9	-12,1	-3,2	1,0	0,8	1,0	0,9	0,4	154	Helmstedt	
45 043	43 360	40 012	38 564	-13,6	-10,2	-2,7	0,9	1,7	1,7	1,7	1,1	155	Northheim	
30 124	27 481	25 666	24 475	-18,2	-10,3	-3,9	0,7	1,1	1,0	0,9	0,7	156	Osterode am Harz	
27 744	29 603	27 573	27 067	-2,2	-8,3	-1,6	0,3	1,2	1,2	1,2	1,0	157	Peine	
23 248	21 957	21 138	20 258	-11,8	-6,6	-3,0	1,3	0,9	1,1	1,2	0,5	158	Wolfenbüttel	
558 013	557 716	541 430	527 338	-5,2	-5,2	-2,3	0,3	22,9	22,1	22,5	21,5	1	Braunschweig	
436 714	449 170	421 153	415 602	-4,8	-7,5	-1,3	0,0	18,0	18,6	18,2	28,7	241	Region Hannover dar. Hannover, Landesphst.	
289 473	293 475	271 033	268 377	-7,5	-8,8	-1,2	-0,2	11,6	12,1	11,2	19,9			
50 975	53 898	53 390	51 787	2,8	-2,7	-1,8	1,2	2,3	2,3	2,3	1,4	251	Diepholz	
52 641	50 498	46 051	45 249	-13,2	-9,5	-0,7	1,0	2,0	2,2	2,3	2,1	252	Hameln-Pyrmont	
88 451	86 953	81 598	79 305	-9,8	-8,2	-2,2	0,6	3,5	3,6	3,6	3,0	254	Hildesheim	
24 181	23 033	20 592	19 766	-17,3	-13,2	-2,9	1,1	0,9	0,8	0,8	0,7	255	Holzminden	
33 688	33 048	30 748	29 785	-10,3	-8,5	-1,7	1,5	1,3	1,3	1,3	0,9	256	Nienburg (Weser)	
41 708	40 601	37 660	36 316	-12,3	-9,9	-2,9	0,7	1,6	1,7	1,8	1,7	257	Schaumburg	
728 358	737 201	691 192	677 810	-6,6	-7,7	-1,6	0,4	29,5	30,5	30,4	38,5	2	Hannover	
50 266	47 834	45 417	44 323	-10,8	-6,3	-1,3	1,1	1,9	2,1	2,1	1,6	351	Celle	
40 697	40 614	38 399	36 711	-8,3	-8,1	-2,9	1,6	1,6	1,8	1,9	1,8	352	Cuxhaven	
42 515	44 987	44 004	42 960	2,7	-2,9	-0,8	1,6	1,9	2,1	2,1	2,1	353	Harburg	
13 079	13 028	11 678	11 300	-12,3	-11,9	-1,7	1,5	0,5	0,5	0,6	0,1	354	Lüchow-Dannenberg	
45 539	45 691	44 217	43 687	-3,4	-3,7	-0,5	0,7	1,9	2,2	2,2	1,3	355	Lüneburg	
20 278	21 449	20 102	19 718	-1,9	-7,3	-1,1	0,8	0,9	1,0	1,1	0,6	356	Osterholz	
42 117	43 861	42 902	41 681	0,3	-3,7	-1,5	1,4	1,8	1,9	2,0	1,2	357	Rotenburg (Wümme)	
41 258	40 663	39 145	38 438	-5,7	-4,3	-1,2	1,9	1,7	1,8	2,0	1,3	358	Soltau-Fallingb.ostel	
48 587	50 247	49 073	48 538	0,3	-3,0	-0,6	0,4	2,1	2,1	2,2	2,8	359	Stade	
27 381	25 586	24 247	23 331	-14,2	-8,2	-3,1	0,7	1,0	1,2	1,1	0,4	360	Uelzen	
38 115	39 350	38 925	37 874	-0,5	-3,6	-2,5	0,2	1,6	1,6	1,5	1,7	361	Verden	
409 832	413 310	398 109	388 561	-4,2	-5,0	-1,4	1,0	17,0	18,3	18,7	14,9	3	Lüneburg	
19 492	19 069	17 863	17 625	-10,7	-8,7	-2,6	-1,2	0,8	0,9	1,1	0,7	401	Delmenhorst, Stadt	
26 307	28 088	26 548	26 602	1,4	-5,0	0,5	0,3	1,2	0,7	0,7	0,5	402	Emden, Stadt	
63 003	65 050	64 220	63 752	1,7	-1,5	-0,3	0,5	2,8	3,2	3,4	2,0	403	Oldenburg(Oldb),Stadt	
79 578	82 771	79 932	78 190	-1,5	-5,3	-1,9	0,3	3,4	3,5	4,0	4,1	404	Osnabrück, Stadt	
27 604	27 412	25 346	24 895	-8,7	-8,1	-0,6	1,2	1,1	1,1	1,1	0,6	405	Wilhelmshaven, Stadt	
31 186	31 715	31 316	30 660	0,8	-0,9	0,4	2,5	1,4	1,3	1,2	1,2	451	Ammerland	
41 121	42 744	41 044	38 888	-1,2	-5,0	-1,1	4,4	1,8	1,9	1,6	1,1	452	Aurich	
37 581	41 440	42 826	41 239	14,3	3,6	0,3	4,1	1,9	1,6	1,3	1,4	453	Cloppenburg	
84 691	90 007	89 460	87 891	5,5	-0,7	-0,1	1,7	3,9	3,2	3,0	1,6	454	Emsland	
24 074	25 622	24 268	22 948	-3,0	-8,9	-3,8	1,7	1,0	1,1	1,3	0,5	455	Friesland	
35 053	36 101	33 530	32 655	-5,7	-8,4	-1,4	1,3	1,4	1,4	1,3	1,4	456	Grafschaft Bentheim	
33 885	35 297	33 136	31 940	-2,8	-6,7	-0,6	3,1	1,4	1,4	1,3	0,9	457	Leer	
24 967	26 515	25 778	25 166	1,9	-4,1	-1,3	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0	458	Oldenburg	
92 598	94 132	91 944	89 912	-2,1	-3,7	-1,4	0,8	3,9	3,7	3,2	4,2	459	Osnabrück	
39 391	43 989	46 839	45 789	18,6	6,2	-0,3	2,0	2,0	1,8	1,6	2,9	460	Vechna	
26 748	24 877	23 886	23 343	-11,8	-5,1	-1,2	1,1	1,0	0,8	0,8	0,8	461	Wesermarsch	
13 514	12 947	12 068	11 117	-11,3	-7,4	-0,7	7,8	0,5	0,5	0,5	0,2	462	Wittmund	
700 793	727 776	710 004	692 612	0,4	-3,3	-0,9	1,6	30,5	29,2	28,5	25,1	4	Weser-Ems	
2 396 996	2 436 003	2 340 735	2 286 321	-3,8	-5,4	-1,5	0,8	100	100	100	100		Niedersachsen	
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern														
60 447	60 291	58 637	58 409	-3,4	-3,1	-0,4	0,0	2,5	2,8	3,4	2,5	152 012	Göttingen, Stadt	
22 864	19 667	18 358	17 953	-21,4	-8,6	-2,1	0,1	0,8	0,9	0,8	0,5	153 005	Goslar, Stadt	
17 574	19 266	17 390	17 172	-2,5	-11,1	-1,5	-0,2	0,7	0,8	0,7	0,7	157 006	Peine, Stadt	
14 069	13 157	12 613	12 260	-12,4	-6,3	-2,3	0,5	0,5	0,7	0,7	0,3	158 037	Wolfenbüttel, Stadt	
10 154	11 707	11 633	11 248	11,8	-3,0	-2,4	0,9	0,5	0,5	0,5	0,8	241 005	Garbsen, Stadt	
25 556	29 192	27 375	27 140	6,4	-6,9	-0,7	0,2	1,2	1,0	0,9	2,1	241 010	Langenhagen, Stadt	
27 394	25 974	23 431	23 028	-16,1	-11,5	-1,9	-0,2	1,0	1,1	1,3	1,1	252 006	Hameln, Stadt	
45 807	46 402	42 982	41 808	-8,3	-9,5	-2,3	0,4	1,8	2,0	2,0	1,9	254 021	Hildesheim, Stadt	
30 833	29 391	28 849	28 342	-7,5	-2,9	-1,1	0,7	1,2	1,4	1,4	1,1	351 006	Celle, Stadt	
19 134	17 559	16 113	15 442	-17,9	-10,5	-2,5	1,7	0,7	0,8	0,7	1,3	352 011	Cuxhaven, Stadt	
32 538	32 261	31 548	31 383	-3,4	-2,6	-0,4	0,1	1,4	1,5	1,6	0,9	355 022	Lüneburg, Stadt	
21 818	21 392	20 565	20 404	-6,5	-4,6	-0,8	0,0	0,9	0,9	1,0	0,5	359 038	Stade, Stadt	
20 233	20 875	20 053	19 517	-3,0	-6,0	-2,2	0,5	0,9	0,8	0,8	0,3	455 032	Lingen (Ems), Stadt	
17 705	18 278	16 156	15 912	-9,4	-12,2	-0,7	0,8	0,7	0,8	0,7	0,6	456 015	Nordhorn, Stadt	
15 222	15 302	14 159	13 777	-10,4	-10,8	-3,6	-1,0	0,6	0,5	0,5	0,7	459 024	Melle, Stadt	

2. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort, in den kreisfreien Städten und Landkreisen
am 30.6.2005 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land	Insge- samt ²⁾	davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾										
		Land- u. Forstwirt- schaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe					Handel, Gastgewerbe und Verkehr				Dienst- zu- sammen
			Zu- sammen	Bergbau u. Gew.v. Steinen u. Erden	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Energie- und Wasser- versorg.	Bau- gewerbe	Zu- sammen	Handel	Gast- gewerbe	Verkehr- u. Nach- richten- übermittlg.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
101 Braunschweig, Stadt	103 445	353	27 345	14	22 623	964	3 744	23 177	16 061	2 012	5 104	52 565
102 Salzgitter, Stadt	45 250	151	26 366	.	24 824	.	1 134	6 470	3 722	543	2 205	12 262
103 Wolfsburg, Stadt	92 250	320	62 801	.	60 401	.	1 699	10 200	5 625	1 421	3 154	18 929
151 Gifhorn	31 939	462	10 200	92	7 011	137	2 960	7 015	4 962	696	1 357	14 262
152 Göttingen	85 206	792	22 852	129	18 358	250	4 115	17 498	11 452	2 369	3 677	44 041
153 Goslar	40 920	538	12 368	345	9 563	344	2 116	10 255	6 237	2 602	1 416	17 758
154 Helmstedt	18 612	288	6 251	1 100	3 218	614	1 319	4 274	3 049	538	687	7 794
155 Northeim	38 916	1 192	16 042	26	13 364	296	2 356	7 302	5 373	782	1 147	14 378
156 Osterode am Harz	24 655	171	11 427	276	9 635	295	1 221	5 334	3 460	1 073	801	7 722
157 Peine	27 139	226	10 168	156	7 436	440	2 136	6 865	4 655	517	1 693	9 880
158 Wolfenbüttel	20 512	472	5 795	.	3 853	.	1 808	4 404	3 223	422	759	9 841
1 Braunschweig	528 844	4 965	211 615	2 175	180 286	4 546	24 608	102 794	67 819	12 975	22 000	209 432
241 Region Hannover	415 602	2 340	99 428	1 500	74 217	4 683	19 028	106 227	63 262	11 868	31 097	207 589
dar.												
Hannover, Landeshptst.	267 779	516	57 281	602	44 845	3 604	8 230	54 905	32 658	7 280	14 967	155 076
251 Diepholz	52 420	1 046	16 638	481	12 154	189	3 814	16 690	12 015	1 037	3 638	18 041
252 Hameln-Pyrmont	45 706	598	12 649	.	9 570	.	2 550	9 355	6 589	1 455	1 311	23 098
254 Hildesheim	79 799	653	30 315	291	24 707	705	4 612	16 935	13 042	1 582	2 311	31 896
255 Holzminden	19 990	243	10 225	.	8 838	.	1 299	3 424	2 469	388	567	6 097
256 Nienburg (Weser)	30 231	673	11 316	528	7 809	306	2 673	7 444	5 504	465	1 475	10 790
257 Schaumburg	36 578	422	12 764	120	10 448	175	2 021	8 193	5 836	1 069	1 288	15 199
2 Hannover	680 326	5 975	193 335	3 064	147 743	6 531	35 997	168 268	108 717	17 864	41 687	312 710
351 Celle	44 820	914	12 810	771	8 766	391	2 882	10 855	7 753	1 387	1 715	20 236
352 Cu-haven	37 304	1 159	10 047	31	6 201	439	3 376	10 282	6 506	1 864	1 912	15 809
353 Harburg	43 662	1 189	10 886	33	6 163	274	4 416	15 591	10 752	1 576	3 263	15 980
354 Lüchow-Dannenberg	11 475	473	3 784	.	3 004	.	687	2 690	1 914	409	367	4 528
355 Lüneburg	43 985	835	12 403	.	9 678	.	2 447	10 593	7 458	1 404	1 731	20 147
356 Osterholz	19 884	410	4 983	46	3 068	108	1 761	5 970	4 778	586	606	8 520
357 Rotenburg (Wümme)	42 244	1 141	13 513	218	8 383	361	4 551	10 774	7 868	1 090	1 816	16 763
358 Soltau-Fallingbostal	38 909	799	11 352	54	7 886	302	3 110	10 299	6 127	2 294	1 878	16 456
359 Stade	48 755	955	15 669	41	10 691	581	4 356	14 651	8 898	1 014	4 739	17 467
360 Uelzen	23 500	845	6 353	.	4 279	.	1 871	5 694	3 718	964	1 012	10 608
361 Verden	37 943	901	13 144	72	9 598	324	3 150	11 240	8 459	727	2 054	12 655
3 Lüneburg	392 481	9 621	114 944	1 350	77 717	3 270	32 607	108 639	74 231	13 315	21 093	159 169
401 Delmenhorst, Stadt	17 407	70	4 514	.	3 613	.	901	4 693	3 763	266	664	8 130
402 Emden, Stadt	26 675	106	13 863	.	12 648	.	1 025	5 123	2 347	407	2 369	7 559
403 Oldenburg(Oldb),Stadt	64 049	121	11 465	11	6 587	1 790	3 077	15 243	11 534	1 423	2 286	37 219
404 Osnabrück, Stadt	78 388	168	21 099	.	17 102	.	3 260	21 831	14 206	1 638	5 987	35 287
405 Wilhelmshaven, Stadt	25 199	233	5 782	.	3 868	.	1 543	5 021	3 465	525	1 031	14 163
451 Ammerland	31 439	2 826	9 560	15	6 716	17	2 812	9 432	7 101	1 021	1 310	9 619
452 Aurich	40 608	1 116	9 820	63	5 170	1 149	3 438	11 976	7 269	3 371	1 336	17 651
453 Cloppenburg	42 950	1 902	21 314	350	15 768	139	5 057	8 314	6 054	526	1 734	11 415
454 Emsland	89 365	1 626	39 906	1 031	28 519	771	9 585	18 472	13 149	1 560	3 763	29 350
455 Friesland	23 349	349	6 392	.	4 782	.	1 493	5 745	3 763	1 038	944	10 862
456 Grafschaft Bentheim	33 067	553	12 728	956	8 417	184	3 171	8 089	5 767	832	1 490	11 693
457 Leer	32 942	762	8 653	27	5 461	223	2 942	10 033	6 603	1 212	2 218	13 490
458 Oldenburg	25 435	767	8 563	282	6 059	37	2 185	7 491	5 084	791	1 616	8 614
459 Osnabrück	90 647	1 860	39 913	156	31 900	299	7 558	21 020	14 958	1 670	4 392	27 842
460 Vechta	46 699	1 655	21 992	518	17 396	54	4 024	9 254	6 556	771	1 927	13 790
461 Wesermarsch	23 596	435	10 767	.	8 550	.	1 807	4 658	2 378	552	1 728	7 731
462 Wittmund	11 985	273	3 167	27	1 750	36	1 354	3 881	1 942	1 402	537	4 662
4 Weser-Ems	703 800	14 822	249 498	3 569	184 306	6 391	55 232	170 276	115 939	19 005	35 332	269 077
Niedersachsen	2 305 451	35 383	769 392	10 158	590 052	20 738	148 444	549 977	366 706	63 159	120 112	950 388
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern												
152 012 Göttingen, Stadt	58 403	132	12 816	.	11 185	.	1 513	11 145	7 359	1 604	2 182	34 290
153 005 Goslar, Stadt	17 967	145	5 658	.	4 457	.	797	4 817	3 411	866	540	7 346
157 006 Peine, Stadt	17 135	63	6 616	.	5 361	.	975	3 670	2 630	303	737	6 786
158 037 Wolfenbüttel, Stadt	12 326	99	3 013	.	2 027	.	876	2 933	2 173	309	451	6 281
241 005 Garbsen, Stadt	11 353	98	2 344	.	1 554	.	.	4 078	3 026	472	580	4 831
241 010 Langenhagen, Stadt	27 183	148	8 236	.	6 678	.	.	13 091	4 895	1 045	7 151	5 707
252 006 Hameln, Stadt	22 977	60	4 197	.	3 059	.	985	5 133	3 900	573	660	13 581
254 021 Hildesheim, Stadt	41 989	159	12 545	.	10 202	.	.	8 720	6 582	917	1 221	20 565
351 006 Celle, Stadt	28 532	159	7 349	644	4 926	379	1 400	7 271	5 148	845	1 278	13 752
352 011 Cu-haven, Stadt	15 707	267	4 400	.	3 299	.	760	4 325	2 218	1 182	925	6 714
355 022 Lüneburg, Stadt	31 429	201	8 269	.	7 127	.	.	7 388	5 280	962	1 146	15 568
359 038 Stade, Stadt	20 403	56	7 252	.	5 732	.	1 133	4 093	3 035	354	704	8 996
455 032 Lingen (Ems), Stadt	19 620	199	7 260	.	4 801	.	1 513	3 971	3 040	345	586	8 184
456 015 Nordhorn, Stadt	16 047	135	4 111	.	2 678	.	.	4 247	3 002	389	856	7 554
459 024 Melle, Stadt	13 643	315	6 169	.	5 266	.	836	3 619	2 554	207	858	3 536

¹⁾ Klassifizierung der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ2003). ²⁾ Einschließlich der Personen ohne Angabe der Wirtschaftsgliederung.

davon in den Wirtschaftsabschnitten ¹⁾				Anteil der Wirtschaftsabschnitte an den Gesamtbeschäftigten in %								Kreisfreie Stadt Landkreis Bezirk Land		
leistungen				Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe			Handel, Gastge- werbe u. Verkehr	sonstige Dienstleistungen					
Kredit- u. Versiche- rungs- gewerbe	Grundst.- Wohnungs- wesen,Ver- mietung	Öffentl. Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen		Zu- sammen	darunter			Zu- sammen	darunter			L + Q	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen M - P
						Verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe			Verwal- tung	Öffentl.- u. private Dienstlei- stungen			
J	K	L + Q	M - P	A + B	C - F	D	F	G - I	J - Q	L + Q	M - P			
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
6 873	17 906	6 707	21 079	0,3	26,4	21,9	3,6	22,4	50,8	6,5	20,4	101 Braunschweig, Stadt		
427	5 173	1 163	5 499	0,3	58,3	54,9	2,5	14,3	27,1	2,6	12,2	102 Salzgitter, Stadt		
679	7 492	1 877	8 881	0,3	68,1	65,5	1,8	11,1	20,5	2,0	9,6	103 Wolfsburg, Stadt		
920	4 094	2 387	6 861	1,4	31,9	22,0	9,3	22,0	44,7	7,5	21,5	151 Gifhorn		
3 619	8 803	4 730	26 889	0,9	26,8	21,5	4,8	20,5	51,7	5,6	31,6	152 Göttingen		
1 107	3 017	2 415	11 219	1,3	30,2	23,4	5,2	25,1	43,4	5,9	27,4	153 Goslar		
389	977	1 937	4 491	1,5	33,6	17,3	7,1	23,0	41,9	10,4	24,1	154 Helmstedt		
1 007	2 796	2 403	8 172	3,1	41,2	34,3	6,1	18,8	36,9	6,2	21,0	155 Northeim		
619	919	1 347	4 837	0,7	46,3	39,1	5,0	21,6	31,3	5,5	19,6	156 Osterode am Harz		
801	2 166	1 496	5 417	0,8	37,5	27,4	7,9	25,3	36,4	5,5	20,0	157 Peine		
530	1 731	1 761	5 819	2,3	28,3	18,8	8,8	21,5	48,0	8,6	28,4	158 Wolfenbüttel		
16 971	55 074	28 223	109 164	0,9	40,0	34,1	4,7	19,4	39,6	5,3	20,6	1 Braunschweig		
22 954	67 231	28 612	88 792	0,6	23,9	17,9	4,6	25,6	49,9	6,9	21,4	241 Region Hannover		
20 574	50 849	20 723	62 930	0,2	21,4	16,7	3,1	20,5	57,9	7,7	23,5	Hannover, Landeshtptst.		
1 732	4 362	3 357	8 590	2,0	31,7	23,2	7,3	31,8	34,4	6,4	16,4	251 Diepholz		
4 596	3 999	3 040	11 463	1,3	27,7	20,9	5,6	20,5	50,5	6,7	25,1	252 Hameln-Pyrmont		
2 112	5 772	4 656	19 356	0,8	38,0	31,0	5,8	21,2	40,0	5,8	24,3	254 Hildesheim		
356	734	1 451	3 556	1,2	51,2	44,2	6,5	17,1	30,5	7,3	17,8	255 Holzminden		
1 140	1 574	2 068	6 008	2,2	37,4	25,8	8,8	24,6	35,7	6,8	19,9	256 Nienburg (Weser)		
1 061	2 363	3 041	8 734	1,2	34,9	28,6	5,5	22,4	41,6	8,3	23,9	257 Schaumburg		
33 951	86 035	46 225	146 499	0,9	28,4	21,7	5,3	24,7	46,0	6,8	21,5	2 Hannover		
1 312	3 314	5 705	9 905	2,0	28,6	19,6	6,4	24,2	45,1	12,7	22,1	351 Celle		
1 001	1 956	4 381	8 471	3,1	26,9	16,6	9,0	27,6	42,4	11,7	22,7	352 Cuxhaven		
1 119	3 843	2 600	8 418	2,7	24,9	14,1	10,1	35,7	36,6	6,0	19,3	353 Harburg		
443	704	917	2 464	4,1	33,0	26,2	6,0	23,4	39,5	8,0	21,5	354 Lüchow-Dannenberg		
1 521	4 245	3 421	10 960	1,9	28,2	22,0	5,6	24,1	45,8	7,8	24,9	355 Lüneburg		
740	1 326	2 058	4 396	2,1	25,1	15,4	8,9	30,0	42,8	10,4	22,1	356 Osterholz		
1 141	2 651	3 591	9 380	2,7	32,0	19,8	10,8	25,5	39,7	8,5	22,2	357 Rotenburg (Wümme)		
990	2 912	4 383	8 171	2,1	29,2	20,3	8,0	26,5	42,3	11,3	21,0	358 Soltau-Fallingb.ostel		
1 786	3 997	3 073	8 611	2,0	32,1	21,9	8,9	30,1	35,8	6,3	17,7	359 Stade		
833	1 245	1 825	6 705	3,6	27,0	18,2	8,0	24,2	45,1	7,8	28,5	360 Uelzen		
835	3 422	3 026	5 372	2,4	34,6	25,3	8,3	29,6	33,4	8,0	14,2	361 Verden		
11 721	29 615	34 980	82 853	2,5	29,3	19,8	8,3	27,7	40,6	8,9	21,1	3 Lüneburg		
397	2 397	1 562	3 774	0,4	25,9	20,8	5,2	27,0	46,7	9,0	21,7	401 Delmenhorst, Stadt		
427	2 184	1 348	3 600	0,4	52,0	47,4	3,8	19,2	28,3	5,1	13,5	402 Ermden, Stadt		
3 663	11 251	5 645	16 660	0,2	17,9	10,3	4,8	23,8	58,1	8,8	26,0	403 Oldenburg(Oldb),Stadt		
2 336	10 908	5 219	16 824	0,2	26,9	21,8	4,2	27,8	45,0	6,7	21,5	404 Osnabrück, Stadt		
560	2 499	4 792	6 312	0,9	22,9	15,3	6,1	19,9	56,2	19,0	25,0	405 Wilhelmshaven, Stadt		
563	1 722	1 510	5 824	9,0	30,4	21,4	8,9	30,0	30,6	4,8	18,5	451 Ammerland		
1 146	3 365	5 106	8 034	2,7	24,2	12,7	8,5	29,5	43,5	12,6	19,8	452 Aurich		
870	2 670	1 505	6 370	4,4	49,6	36,7	11,8	19,4	26,6	3,5	14,8	453 Cloppenburg		
2 270	6 132	5 174	15 774	1,8	44,7	31,9	10,7	20,7	32,8	5,8	17,7	454 Emsland		
793	2 618	2 739	4 712	1,5	27,4	20,5	6,4	24,6	46,5	11,7	20,2	455 Friesland		
1 018	2 515	1 929	6 231	1,7	38,5	25,5	9,6	24,5	35,4	5,8	18,8	456 Grafschaft Bentheim		
1 461	2 581	2 994	6 454	2,3	26,3	16,6	8,9	30,5	41,0	9,1	19,6	457 Leer		
606	1 736	1 220	5 052	3,0	33,7	23,8	8,6	29,5	33,9	4,8	19,9	458 Oldenburg		
1 808	6 444	2 743	16 847	2,1	44,0	35,2	8,3	23,2	30,7	3,0	18,6	459 Osnabrück		
1 082	3 611	1 452	7 645	3,5	47,1	37,3	8,6	19,8	29,5	3,1	16,4	460 Vechta		
403	1 319	1 811	4 198	1,8	45,6	36,2	7,7	19,7	32,8	7,7	17,8	461 Wesermarsch		
363	594	1 509	2 196	2,3	26,4	14,6	11,3	32,4	38,9	12,6	18,3	462 Wittmund		
19 766	64 546	48 258	136 507	2,1	35,5	26,2	7,8	24,2	38,2	6,9	19,4	4 Weser-Ems		
82 409	235 270	157 686	475 023	1,5	33,4	25,6	6,4	23,9	41,2	6,8	20,6	Niedersachsen		
Kreisangehörige Städte mit rund 50 000 und mehr Einwohnern														
2 707	7 547	3 043	20 993	0,2	21,9	19,2	2,6	19,1	58,7	5,2	35,9	152 012 Göttingen, Stadt		
511	1 641	1 255	3 939	0,8	31,5	24,8	4,4	26,8	40,9	7,0	21,9	153 005 Goslar, Stadt		
.	1 764	952	3 402	0,4	38,6	31,3	5,7	21,4	39,6	5,6	19,9	157 006 Peine, Stadt		
314	1 267	1 164	3 536	0,8	24,4	16,4	7,1	23,8	51,0	9,4	28,7	158 037 Wolfenbüttel, Stadt		
260	1 743	372	2 456	0,9	20,6	13,7	.	35,9	42,6	3,3	21,6	241 005 Garbsen, Stadt		
203	2 154	755	2 595	0,5	30,3	24,6	.	48,2	21,0	2,8	9,5	241 010 Langenhagen, Stadt		
3 958	2 513	2 086	5 024	0,3	18,3	13,3	4,3	22,3	59,1	9,1	21,9	252 006 Hameln, Stadt		
1 519	4 029	3 138	11 879	0,4	29,9	24,3	.	20,8	49,0	7,5	28,3	254 021 Hildesheim, Stadt		
915	2 439	3 618	6 780	0,6	25,8	17,3	4,9	25,5	48,2	12,7	23,8	351 006 Celle, Stadt		
339	888	2 218	3 269	1,7	28,0	21,0	4,8	27,5	42,7	14,1	20,8	352 011 Cuxhaven, Stadt		
1 374	3 447	2 706	8 041	0,6	26,3	22,7	.	23,5	49,5	8,6	25,6	355 022 Lüneburg, Stadt		
859	1 827	1 734	4 576	0,3	35,5	28,1	5,6	20,1	44,1	8,5	22,4	359 038 Stade, Stadt		
590	2 124	1 206	4 264	1,0	37,0	24,5	7,7	20,2	41,7	6,1	21,7	455 032 Lingen (Ems), Stadt		
595	1 821	1 310	3 828	0,8	25,6	16,7	.	26,5	47,1	8,2	23,9	456 015 Nordhorn, Stadt		
403	613	270	2 250	2,3	45,2	38,6	6,1	26,5	25,9	2,0	16,5	459024 Melle, Stadt		

1.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2005 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 305 451	100,0	1 273 903	1 031 548	0,8	1,7	-0,2	-1,5	-2,1	-0,7
dar. Auszubildende ¹⁾	141 034	6,1	76 672	64 362	-6,9	-5,6	-8,4	1,1	2,2	-0,2
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	68 409	3,0	39 876	28 533	-12,9	-11,4	-14,8	-3,8	-2,8	-5,1
20 bis 30	429 895	18,6	218 008	211 887	1,6	3,7	-0,5	-3,1	-3,8	-2,4
30 bis 40	623 369	27,0	356 845	266 524	0,1	0,8	-0,9	-5,6	-6,8	-4,0
40 bis 50	679 538	29,5	374 960	304 578	1,9	2,6	1,0	1,3	1,3	1,2
50 bis 60	430 606	18,7	236 662	193 944	2,3	2,8	1,7	2,8	2,2	3,5
60 und mehr	73 634	3,2	47 552	26 082	-0,3	-0,4	-0,2	-2,2	-3,3	0,0
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 208 642	95,8	1 210 599	998 043	0,8	1,6	-0,3	-1,4	-2,0	-0,7
Ausländische Beschäftigte	96 152	4,2	62 870	33 282	2,5	3,1	1,3	-3,7	-4,3	-2,5
dar. aus EU-Ländern	35 198	1,5	22 000	13 198	4,7	5,2	4,0	-0,8	-1,2	-0,1
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 625 466	70,5	910 067	715 399	+0,8	+1,4	+0,0	-1,3	-2,2	-0,2
darunter mit Abschluß an einer Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 456 466	63,2	798 668	657 798	+0,8	+1,6	-0,1	-1,7	-2,7	-0,5
Fachhochschule ³⁾	59 907	2,6	42 091	17 816	+0,3	+0,0	+1,2	2,2	0,7	5,9
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ^{4) 5)}	109 093	4,7	69 308	39 785	+0,9	+0,4	+1,8	2,0	1,2	3,4
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	361 345	15,7	197 190	164 155	-1,5	-0,3	-2,9	-4,5	-4,5	-4,4
nach Berufsbereichen ⁶⁾										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	42 687	1,9	30 512	12 175	+8,3	+9,7	+5,1	-1,0	-0,7	-1,8
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 579	0,2	3 477	102	+7,3	+6,1	+78,9	-2,5	-2,0	-17,1
Fertigungsberufe	671 446	29,1	570 250	101 196	+2,5	+2,9	+0,1	-3,8	-3,6	-4,9
Technische Berufe	142 301	6,2	116 331	25 970	-0,3	-0,3	-0,5	-1,4	-1,6	-0,4
Dienstleistungsberufe	1 426 608	61,9	542 146	884 462	+0,0	+0,5	-0,3	-0,5	-1,0	-0,2
Sonstige Arbeitskräfte	18 734	0,8	11 154	7 580	-1,2	+0,0	-3,1	6,8	10,0	2,3
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 880 550	81,6	1 220 239	660 311	+0,7	+1,6	-0,9	-2,1	-2,3	-1,9
Teilzeitbeschäftigte	423 676	18,4	53 029	370 647	+1,4	+3,7	+1,1	1,2	0,5	1,3
mit weniger als 18 Wochenstunden	77 753	3,4	13 314	64 439	+2,0	+3,0	+1,8	-2,9	-14,1	-0,2
mit 18 Wochenstunden und mehr	345 923	15,0	39 715	306 208	+1,3	+4,0	+0,9	2,2	6,6	1,7
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	35 383	1,5	25 731	9 652	+10,4	+12,5	+5,3	0,7	1,7	-2,1
Produzierendes Gewerbe	769 392	33,4	606 485	162 907	+1,4	+2,0	-0,8	-3,1	-3,1	-3,1
Bergbau	10 158	0,4	8 953	1 205	+3,5	+3,4	+3,9	-4,8	-4,8	-4,8
Verarbeitendes Gewerbe	590 052	25,6	451 282	138 770	-0,3	-0,1	-0,9	-2,5	-2,2	-3,3
Energie- und Wasserversorgung	20 738	0,9	15 645	5 093	-0,5	-0,5	-0,7	0,7	-0,3	4,0
Baugewerbe	148 444	6,4	130 605	17 839	+8,8	+10,2	-0,4	-6,0	-6,4	-2,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	549 977	23,9	292 916	257 061	+0,8	+1,2	+0,2	-0,6	-0,3	-0,9
Handel	366 706	15,9	177 158	189 548	-0,2	+0,3	-0,7	-0,9	-0,9	-0,9
Gastgewerbe	63 159	2,7	25 782	37 377	+5,0	+5,2	+4,8	-1,5	-0,6	-2,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	120 112	5,2	89 976	30 136	+1,6	+2,0	+0,5	0,9	1,1	0,6
Sonstige Dienstleistungen	950 388	41,2	348 563	601 825	+0,1	+0,8	-0,3	-0,8	-2,1	0,0
Kredit- und Versicherungsgewerbe	235 270	10,2	122 853	112 417	+1,4	+2,9	-0,1	0,6	0,8	0,4
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	157 686	6,8	71 049	86 637	+0,1	+0,1	+0,1	-2,7	-5,3	-0,5
Öffentliche Verwaltung u.ä.	82 409	3,6	36 277	46 132	-0,9	-0,9	-0,9	-0,8	-1,9	0,1
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	235 270	10,2	122 853	112 417	+1,4	+2,9	-0,1	0,6	0,8	0,4
Öffentliche Verwaltung	157 686	6,8	71 049	86 637	+0,1	+0,1	+0,1	-2,7	-5,3	-0,5
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	475 023	20,6	118 384	356 639	-0,4	-0,2	-0,4	-0,8	-3,2	0,0
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	438 637	19,0	197 509	241 128	+1,6	+3,6	+0,0	-1,2	-1,4	-1,0
10 bis 19	244 412	10,6	128 452	115 960	+2,5	+5,0	-0,1	-1,5	-3,3	0,5
20 bis 49	345 557	15,0	193 250	152 307	+1,3	+2,2	+0,2	-1,2	-2,2	0,1
50 bis 99	275 993	12,0	151 887	124 106	+0,6	+1,8	-0,7	-1,2	-2,0	-0,1
100 bis 499	556 011	24,1	319 626	236 385	+0,6	+1,1	-0,1	-1,5	-1,4	-1,6
500 und mehr	444 841	19,3	283 179	161 662	-0,7	-0,7	-0,8	-2,2	-2,8	-1,1

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlermbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

1.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2005 nach Strukturmerkmalen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Anteil an allen Beschäftigten	Männlich	Weiblich	Veränderung gegenüber Vorquartal			Veränderung gegenüber Vorjahresquartal		
					insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Beschäftigte insgesamt	2 426 151	100,0	1 351 948	1 074 203	0,7	1,4	-0,2	-1,2	-1,7	-0,5
dar. Auszubildende ¹⁾	140 199	5,8	76 620	63 579	-7,0	-5,7	-8,5	1,7	2,6	0,5
nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	66 966	2,8	39 340	27 626	-13,0	-11,4	-15,0	-2,9	-2,0	-4,2
20 bis 30	439 547	18,1	222 414	217 133	1,4	3,4	-0,5	-2,8	-3,2	-2,2
30 bis 40	662 393	27,3	380 021	282 372	-0,1	0,5	-1,0	-5,3	-6,4	-3,7
40 bis 50	719 020	29,6	401 960	317 060	1,7	2,4	1,0	1,7	1,9	1,5
50 bis 60	458 020	18,9	255 507	202 513	2,1	2,5	1,6	2,8	2,2	3,5
60 und mehr	80 205	3,3	52 706	27 499	-0,4	-0,4	-0,3	-1,9	-2,9	0,0
nach Staatsangehörigkeit										
Deutsche Beschäftigte	2 330 834	96,1	1 290 398	1 040 436	0,6	1,4	-0,3	-1,0	-1,5	-0,5
Ausländische Beschäftigte	94 652	3,9	61 109	33 543	2,1	2,7	1,1	-3,9	-4,6	-2,4
dar. aus EU-Ländern	35 489	1,5	22 006	13 483	3,8	3,9	3,5	-1,2	-1,8	-0,2
nach beruflicher Ausbildung ²⁾										
Mit abgeschlossener Berufsausbildung zusammen	1 729 890	71,3	979 539	750 351	+0,7	+1,2	+0,0	-1,0	-1,7	0,1
darunter mit Abschluß an einer										
Berufsfach-/Fachschule ²⁾	1 541 088	63,5	851 595	689 493	+0,7	+1,3	-0,1	-1,4	-2,2	-0,3
Fachhochschule ³⁾	69 146	2,9	50 022	19 124	+0,3	+0,1	+1,0	2,1	0,8	5,8
Wissenschaftlichen Hochschule, Universität ^{4) 5)}	119 656	4,9	77 922	41 734	+0,8	+0,3	+1,7	2,3	1,5	3,8
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	367 028	15,1	201 447	165 581	-1,6	-0,5	-2,9	-4,0	-4,0	-4,0
nach Berufsbereichen ⁶⁾										
Pflanzenbauer/-innen, Tierzüchter/-innen, Fischereiberufe	42 162	1,7	30 162	12 000	+7,9	+9,3	+4,8	-1,2	-0,9	-1,9
Bergleute, Mineralgewinner/-innen	3 275	0,1	3 173	102	+7,0	+5,7	+72,9	-4,2	-3,7	-18,4
Fertigungsberufe	682 342	28,1	580 412	101 930	+2,1	+2,5	+0,1	-3,3	-3,1	-4,5
Technische Berufe	162 669	6,7	134 726	27 943	-0,3	-0,3	-0,5	-1,1	-1,3	-0,2
Dienstleistungsberufe	1 516 117	62,5	591 786	924 331	+0,0	+0,4	-0,3	-0,2	-0,5	-0,1
Sonstige Arbeitskräfte	19 447	0,8	11 630	7 817	-2,3	-1,1	-4,2	5,1	8,0	1,0
nach Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung										
Vollzeitbeschäftigte	1 985 897	81,9	1 295 273	690 624	+0,5	+1,3	-0,9	-1,7	-1,8	-1,6
Teilzeitbeschäftigte	439 311	18,1	56 177	383 134	+1,4	+4,0	+1,1	1,4	1,3	1,4
mit weniger als 18 Wochenstunden	81 735	3,4	14 153	67 582	+2,1	+3,2	+1,8	-2,3	-13,1	0,3
mit 18 Wochenstunden und mehr	357 576	14,7	42 024	315 552	+1,3	+4,2	+0,9	2,3	7,3	1,6
nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten ^{7) 8)}										
Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	34 366	1,4	24 973	9 393	+10,0	+11,9	+5,1	0,9	2,1	-2,0
Produzierendes Gewerbe	804 337	33,2	635 916	168 421	+1,2	+1,7	-0,7	-2,7	-2,7	-2,9
Bergbau	9 661	0,4	8 492	1 169	+3,0	+2,7	+4,6	-4,2	-4,2	-4,0
Verarbeitendes Gewerbe	624 417	25,7	480 982	143 435	-0,3	-0,1	-0,8	-2,2	-1,9	-3,1
Energie- und Wasserversorgung	22 052	0,9	16 852	5 200	-0,3	-0,2	-0,6	2,1	1,5	4,4
Baugewerbe	148 207	6,1	129 590	18 617	+8,0	+9,3	-0,2	-5,4	-5,7	-2,9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	582 742	24,0	313 128	269 614	+0,6	+0,9	+0,1	-0,3	-0,1	-0,7
Handel	386 957	15,9	189 778	197 179	-0,3	+0,1	-0,7	-0,7	-0,8	-0,7
Gastgewerbe	62 553	2,6	25 597	36 956	+4,8	+5,2	+4,6	-0,9	-0,2	-1,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	133 232	5,5	97 753	35 479	+1,1	+1,5	+0,0	1,1	1,5	0,1
Sonstige Dienstleistungen	1 004 378	41,4	377 715	626 663	+0,1	+0,7	-0,3	-0,4	-1,5	0,2
Kredit- und Versicherungsgewerbe	256 866									
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	94 140	3,9	42 599	51 541	-0,9	-1,0	-0,9	-0,5	-1,5	0,3
Öffentliche Verwaltung u.ä.	256 866	10,6	136 319	120 547	+1,5	+2,8	+0,0	1,7	2,4	0,8
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	164 753	6,8	74 272	90 481	+0,0	-0,2	+0,1	-2,2	-5,0	0,1
	488 619	20,1	124 525	364 094	-0,4	-0,3	-0,4	-0,9	-3,3	0,0
nach Betriebsgrößenklassen										
In Betrieben mit ... bis ... sozialvers.-pfl. Beschäftigten										
1 bis 9	441 980	18,2	198 181	243 799	+1,4	+3,3	-0,1	-1,2	-1,4	-1,1
10 bis 19	247 428	10,2	129 479	117 949	+2,5	+5,0	-0,1	-1,1	-2,7	0,7
20 bis 49	353 634	14,6	198 021	155 613	+1,1	+1,8	+0,3	-1,0	-2,0	0,3
50 bis 99	286 523	11,8	159 580	126 943	+0,6	+1,7	-0,8	-0,7	-1,2	0,0
100 bis 499	596 445	24,6	344 799	251 646	+0,3	+0,7	-0,1	-1,3	-1,2	-1,5
500 und mehr	500 141	20,6	321 888	178 253	-0,6	-0,6	-0,7	-1,3	-2,0	-0,2

1) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 2) Ohne Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe".

3) Einschl. abgeschlossener Lehr- oder Anlernausbildung. 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Klassifizierung der Berufe, Ausgabe 1975.

7) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 8) Ohne Fälle "ohne Angabe".

2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	32 228	2 036	4 075	3 839	8 938	8 308	2 537	1 661	661	173
Produzierendes Gewerbe	733 963	24 504	53 966	61 279	206 184	229 683	81 169	56 004	19 055	2 119
Bergbau	9 655	200	459	436	1 933	3 535	1 756	971	331	34
Verarbeitendes Gewerbe	559 521	15 246	38 061	44 881	157 929	180 008	63 121	44 049	14 740	1 486
Energie- und Wasser- versorgung	20 546	582	1 346	1 547	5 414	6 359	2 974	1 891	421	12
Baugewerbe	144 241	8 476	14 100	14 415	40 908	39 781	13 318	9 093	3 563	587
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	522 354	18 090	54 233	55 976	142 706	143 022	53 555	37 860	13 877	3 035
Handel	356 320	12 525	37 271	37 834	98 763	96 934	35 813	26 004	9 503	1 673
Gastgewerbe	52 675	4 133	9 577	6 852	12 239	11 523	4 267	2 814	1 042	228
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	113 359	1 432	7 385	11 290	31 704	34 565	13 475	9 042	3 332	1 134
Sonstige Dienstleistungen	919 792	22 091	80 067	93 577	233 304	275 501	108 416	74 585	28 682	3 569
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	81 621	1 107	6 741	8 418	23 225	23 466	9 867	6 600	2 082	115
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	221 692	4 406	23 751	27 726	64 824	59 209	20 819	13 961	5 363	1 633
Öffentl. Verwaltung u.ä.	155 482	3 445	7 143	9 095	33 017	51 667	23 382	19 174	8 354	205
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	460 997	13 133	42 432	48 338	112 238	141 159	54 348	34 850	12 883	1 616
Zusammen ³⁾	2 208 642	66 777	192 424	214 702	591 180	656 560	245 694	170 124	62 282	8 899
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	3 142	30	294	528	1 097	843	226	99	20	5
Produzierendes Gewerbe	35 235	438	2 047	4 169	11 776	8 741	3 213	3 642	1 164	45
Bergbau	497	6	27	55	153	130	56	44	24	2
Verarbeitendes Gewerbe	30 396	296	1 586	3 583	10 136	7 656	2 844	3 242	1 019	34
Energie- und Wasser- versorgung	189	5	13	24	69	41	18	14	5	-
Baugewerbe	4 153	131	421	507	1 418	914	295	342	116	9
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	27 412	552	3 212	4 486	9 598	6 334	1 661	1 151	361	57
Handel	10 283	288	1 427	1 658	3 532	2 194	585	417	157	25
Gastgewerbe	10 403	232	1 380	1 833	3 574	2 243	610	406	106	19
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	6 726	32	405	995	2 492	1 897	466	328	98	13
Sonstige Dienstleistungen	30 357	595	3 101	4 785	9 532	6 896	2 587	2 077	678	106
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	776	16	112	145	287	125	41	43	7	-
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	13 493	179	1 429	2 257	4 570	3 137	926	689	240	66
Öffentl. Verwaltung u.ä.	2 178	31	88	167	547	709	296	244	92	4
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	13 910	369	1 472	2 216	4 128	2 925	1 324	1 101	339	36
Zusammen ³⁾	96 152	1 616	8 655	13 968	32 005	22 816	7 687	6 969	2 223	213
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	35 383	2 067	4 370	4 369	10 042	9 153	2 763	1 760	681	178
Produzierendes Gewerbe	769 392	24 946	56 027	65 468	218 016	238 465	84 414	59 669	20 223	2 164
Bergbau	10 158	206	486	492	2 088	3 666	1 813	1 015	356	36
Verarbeitendes Gewerbe	590 052	15 545	39 654	48 471	168 102	187 695	65 994	47 310	15 761	1 520
Energie- und Wasser- versorgung	20 738	587	1 359	1 571	5 485	6 401	2 992	1 905	426	12
Baugewerbe	148 444	8 608	14 528	14 934	42 341	40 703	13 615	9 439	3 680	596
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	549 977	18 644	57 471	60 492	152 369	149 402	55 239	39 027	14 240	3 093
Handel	366 706	12 815	38 710	39 498	102 318	99 158	36 414	26 433	9 661	1 699
Gastgewerbe	63 159	4 365	10 969	8 705	15 844	13 775	4 881	3 224	1 149	247
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	120 112	1 464	7 792	12 289	34 207	36 469	13 944	9 370	3 430	1 147
Sonstige Dienstleistungen	950 388	22 695	83 191	98 392	242 892	282 470	111 027	76 676	29 367	3 678
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	82 409	1 124	6 854	8 563	23 514	23 598	9 908	6 644	2 089	115
Grundstückswesen, Ver- mietung, Dienstleistungen für Unternehmen	235 270	4 585	25 191	30 000	69 414	62 369	21 752	14 654	5 604	1 701
Öffentl. Verwaltung u.ä.	157 686	3 476	7 231	9 264	33 570	52 385	23 684	19 421	8 446	209
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	475 023	13 510	43 915	50 565	116 394	144 118	55 683	35 957	13 228	1 653
Zusammen ³⁾	2 305 451	68 409	201 143	228 752	623 369	679 538	253 460	177 146	64 518	9 116

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 2.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 926	411	1 081	967	2 424	2 456	818	542	194	33
Produzierendes Gewerbe	156 353	4 176	13 484	14 424	43 725	47 492	17 655	11 668	3 197	532
Bergbau	1 135	22	98	90	297	385	134	80	23	6
Verarbeitendes Gewerbe	132 565	3 475	11 527	12 286	37 243	40 543	14 831	9 665	2 590	405
Energie- und Wasserversorgung	5 038	86	491	629	1 462	1 428	553	338	49	2
Baugewerbe	17 615	593	1 368	1 419	4 723	5 136	2 137	1 585	535	119
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	247 803	7 687	28 116	27 631	64 545	68 787	26 194	18 502	5 428	913
Handel	185 276	4 888	19 203	19 759	49 167	52 589	20 092	14 655	4 307	616
Gastgewerbe	33 226	2 289	5 953	4 197	7 231	7 886	2 998	1 923	622	127
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29 301	510	2 960	3 675	8 147	8 312	3 104	1 924	499	170
Sonstige Dienstleistungen	584 860	15 545	55 092	62 552	145 384	178 084	68 376	44 697	13 555	1 575
Kredit- und Versicherungsgewerbe	45 642	694	4 218	5 077	13 489	12 874	5 208	3 326	700	56
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	106 116	2 710	12 219	13 302	29 030	28 895	10 552	6 770	2 004	634
Öffentl. Verwaltung u.ä.	85 592	1 684	4 550	6 031	19 690	28 794	12 203	9 432	3 130	78
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	347 510	10 457	34 105	38 142	83 175	107 521	40 413	25 169	7 721	807
Zusammen ³⁾	998 043	27 831	97 794	105 584	256 103	296 839	113 049	75 413	22 376	3 054
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	722	12	78	112	212	214	63	22	6	3
Produzierendes Gewerbe	6 524	90	413	832	2 112	1 582	753	592	139	11
Bergbau	69	2	2	16	27	16	3	1	2	-
Verarbeitendes Gewerbe	6 181	80	382	770	1 990	1 511	732	573	134	9
Energie- und Wasserversorgung	55	2	4	7	21	13	4	4	-	-
Baugewerbe	219	6	25	39	74	42	14	14	3	2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 179	234	1 350	1 636	3 009	1 837	618	387	92	16
Handel	4 222	121	688	750	1 371	809	267	166	45	5
Gastgewerbe	4 127	104	572	711	1 296	888	306	197	43	10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	830	9	90	175	342	140	45	24	4	1
Sonstige Dienstleistungen	16 855	359	1 647	2 393	5 045	4 043	1 728	1 267	322	51
Kredit- und Versicherungsgewerbe	483	10	76	89	180	74	29	22	3	-
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	6 268	90	579	882	1 937	1 687	561	383	112	37
Öffentl. Verwaltung u.ä.	1 039	20	43	94	287	298	161	106	30	-
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	9 065	239	949	1 328	2 641	1 984	977	756	177	14
Zusammen ³⁾	33 282	695	3 489	4 973	10 378	7 677	3 162	2 268	559	81
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 648	423	1 159	1 079	2 636	2 670	881	564	200	36
Produzierendes Gewerbe	162 907	4 266	13 901	15 257	45 843	49 080	18 416	12 263	3 338	543
Bergbau	1 205	24	100	106	324	401	137	81	26	6
Verarbeitendes Gewerbe	138 770	3 555	11 911	13 056	39 237	42 060	15 571	10 241	2 725	414
Energie- und Wasserversorgung	5 093	88	495	636	1 483	1 441	557	342	49	2
Baugewerbe	17 839	599	1 395	1 459	4 799	5 178	2 151	1 599	538	121
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	257 061	7 922	29 477	29 275	67 572	70 643	26 823	18 898	5 522	929
Handel	189 548	5 010	19 896	20 512	50 545	53 414	20 368	14 829	4 353	621
Gastgewerbe	37 377	2 393	6 530	4 912	8 535	8 777	3 306	2 121	666	137
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	30 136	519	3 051	3 851	8 492	8 452	3 149	1 948	503	171
Sonstige Dienstleistungen	601 825	15 909	56 749	64 958	150 446	182 163	70 118	45 971	13 884	1 627
Kredit- und Versicherungsgewerbe	46 132	705	4 295	5 166	13 670	12 952	5 237	3 348	703	56
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	112 417	2 800	12 801	14 193	30 971	30 589	11 119	7 155	2 117	672
Öffentl. Verwaltung u.ä.	86 637	1 704	4 593	6 126	19 978	29 094	12 365	9 539	3 160	78
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)..	356 639	10 700	35 060	39 473	85 827	109 528	41 397	25 929	7 904	821
Zusammen ³⁾	1 031 548	28 533	101 308	110 579	266 524	304 578	116 244	77 700	22 946	3 136

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Insgesamt										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	31 484	1 951	3 962	3 747	8 764	8 103	2 485	1 613	677	182
Produzierendes Gewerbe	768 726	24 397	54 180	61 970	216 021	242 632	85 567	60 453	21 227	2 279
Bergbau	9 206	191	440	418	1 810	3 380	1 694	915	324	34
Verarbeitendes Gewerbe	593 485	15 251	38 387	45 969	167 762	192 858	67 393	47 767	16 486	1 612
Energie- und Wasserversorgung	21 851	614	1 370	1 558	5 808	6 863	3 165	2 000	459	14
Baugewerbe	144 184	8 341	13 983	14 025	40 641	39 531	13 315	9 771	3 958	619
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	556 486	17 458	55 214	58 740	154 544	153 187	57 259	41 271	15 579	3 234
Handel	376 337	12 290	37 485	39 230	106 042	103 035	37 997	27 950	10 527	1 781
Gastgewerbe	52 057	3 578	9 314	6 861	12 431	11 505	4 222	2 850	1 065	231
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	128 092	1 590	8 415	12 649	36 071	38 647	15 040	10 471	3 987	1 222
Sonstige Dienstleistungen	973 814	21 498	81 326	97 904	251 384	292 618	114 611	79 909	30 795	3 769
Kredit- und Versicherungsgewerbe	93 264	1 168	7 201	9 349	27 116	26 920	11 335	7 607	2 443	125
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	243 597	4 375	24 620	29 978	73 322	65 280	22 529	15 644	6 037	1 812
Öffentl. Verwaltung u.ä.	162 520	3 315	7 379	9 663	34 960	53 909	24 306	20 058	8 723	207
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	474 433	12 640	42 126	48 914	115 986	146 509	56 441	36 600	13 592	1 625
Zusammen ³⁾	2 330 834	65 361	194 771	222 391	630 766	696 591	259 941	183 260	68 285	9 468
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	2 870	28	267	463	1 010	779	214	85	20	4
Produzierendes Gewerbe	35 423	430	1 985	4 166	11 824	8 820	3 287	3 701	1 168	42
Bergbau	449	6	21	50	139	124	50	36	21	2
Verarbeitendes Gewerbe	30 792	291	1 546	3 586	10 219	7 789	2 944	3 343	1 042	32
Energie- und Wasserversorgung	198	5	14	22	74	44	20	15	4	-
Baugewerbe	3 984	128	404	508	1 392	863	273	307	101	8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	26 034	547	3 173	4 316	9 086	5 810	1 583	1 113	347	59
Handel	10 512	293	1 426	1 717	3 656	2 215	590	432	155	28
Gastgewerbe	10 413	227	1 386	1 823	3 594	2 253	614	392	104	20
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 109	27	361	776	1 836	1 342	379	289	88	11
Sonstige Dienstleistungen	30 321	579	3 103	4 777	9 516	6 852	2 613	2 091	688	102
Kredit- und Versicherungsgewerbe	863	16	118	145	318	153	54	47	10	2
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	13 183	173	1 413	2 227	4 470	3 035	907	668	229	61
Öffentl. Verwaltung u.ä.	2 205	31	92	171	563	706	296	247	96	3
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	14 070	359	1 480	2 234	4 165	2 958	1 356	1 129	353	36
Zusammen ³⁾	94 652	1 584	8 530	13 722	31 437	22 262	7 697	6 990	2 223	207
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	34 366	1 980	4 230	4 211	9 781	8 884	2 699	1 698	697	186
Produzierendes Gewerbe	804 337	24 831	56 178	66 151	227 896	251 497	88 888	64 176	22 399	2 321
Bergbau	9 661	197	461	469	1 951	3 505	1 745	951	346	36
Verarbeitendes Gewerbe	624 417	15 546	39 939	49 562	178 016	200 683	70 369	51 128	17 530	1 644
Energie- und Wasserversorgung	22 052	619	1 384	1 580	5 884	6 908	3 185	2 015	463	14
Baugewerbe	148 207	8 469	14 394	14 540	42 045	40 401	13 589	10 082	4 060	627
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	582 742	18 010	58 415	63 084	163 701	159 044	58 864	42 400	15 930	3 294
Handel	386 957	12 585	38 924	40 953	109 724	105 281	38 603	28 393	10 684	1 810
Gastgewerbe	62 553	3 806	10 713	8 702	16 058	13 768	4 839	3 246	1 170	251
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	133 232	1 619	8 778	13 429	37 919	39 995	15 422	10 761	4 076	1 233
Sonstige Dienstleistungen	1 004 378	22 088	84 450	102 707	260 961	299 543	117 247	82 015	31 493	3 874
Kredit- und Versicherungsgewerbe	94 140	1 185	7 320	9 494	27 436	27 080	11 390	7 655	2 453	127
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	256 866	4 549	26 042	32 219	77 815	68 339	23 442	16 317	6 268	1 875
Öffentl. Verwaltung u.ä.	164 753	3 346	7 471	9 837	35 529	54 625	24 607	20 308	8 820	210
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	488 619	13 008	43 617	51 157	120 181	149 499	57 808	37 735	13 952	1 662
Zusammen ³⁾	2 426 151	66 966	203 364	236 183	662 393	719 020	267 717	190 303	70 526	9 679

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 2.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, deutschen und ausländischen Beschäftigten und Altersgruppen

Deutsche/Ausländische Beschäftigte Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren								
		unter 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 55	55 bis 60	60 bis 65	65 und mehr
Darunter: weiblich										
Deutsche Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	8 712	399	1 049	936	2 370	2 392	803	535	196	32
Produzierendes Gewerbe	161 855	4 128	13 597	14 848	45 788	49 159	18 193	12 186	3 391	565
Bergbau	1 102	22	93	78	290	378	132	76	25	8
Verarbeitendes Gewerbe	137 229	3 427	11 604	12 678	38 997	41 989	15 259	10 088	2 756	431
Energie- und Wasserversorgung	5 142	90	490	626	1 528	1 455	564	336	51	2
Baugewerbe	18 382	589	1 410	1 466	4 973	5 337	2 238	1 686	559	124
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	260 043	7 406	28 686	29 066	69 270	71 919	27 351	19 594	5 797	954
Handel	192 698	4 800	19 361	20 474	51 946	54 610	20 899	15 391	4 578	639
Gastgewerbe	32 798	2 018	5 821	4 182	7 294	7 826	2 943	1 955	634	125
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34 547	588	3 504	4 410	10 030	9 483	3 509	2 248	585	190
Sonstige Dienstleistungen	609 716	14 978	55 478	64 889	154 347	185 827	71 239	47 044	14 264	1 650
Kredit- und Versicherungsgewerbe	51 010	732	4 476	5 614	15 486	14 388	5 802	3 684	770	58
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	114 449	2 622	12 565	14 430	32 392	30 929	11 268	7 371	2 189	683
Öffentl. Verwaltung u.ä.	89 403	1 684	4 741	6 348	20 817	29 928	12 649	9 875	3 282	79
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	354 854	9 940	33 696	38 497	85 652	110 582	41 520	26 114	8 023	830
Zusammen ³⁾	1 040 436	26 923	98 833	109 749	271 802	309 320	117 594	79 363	23 650	3 202
Ausländische Beschäftigte										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	677	12	71	101	200	203	61	20	7	2
Produzierendes Gewerbe	6 538	92	397	820	2 113	1 585	776	604	140	11
Bergbau	66	2	2	16	25	15	3	1	2	-
Verarbeitendes Gewerbe	6 184	83	368	760	1 983	1 510	754	583	134	9
Energie- und Wasserversorgung	58	2	4	7	23	15	4	3	-	-
Baugewerbe	230	5	23	37	82	45	15	17	4	2
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	9 484	237	1 378	1 703	3 131	1 890	641	393	96	15
Handel	4 426	130	700	804	1 448	839	275	178	47	5
Gastgewerbe	4 133	100	581	712	1 305	884	309	189	43	10
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	925	7	97	187	378	167	57	26	6	-
Sonstige Dienstleistungen	16 842	352	1 617	2 418	5 081	4 000	1 738	1 272	315	49
Kredit- und Versicherungsgewerbe	523	10	79	93	191	87	36	22	4	1
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	6 071	84	538	878	1 922	1 608	534	370	103	34
Öffentl. Verwaltung u.ä.	1 070	20	45	97	299	302	164	111	32	-
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	9 178	238	955	1 350	2 669	2 003	1 004	769	176	14
Zusammen ³⁾	33 543	693	3 464	5 042	10 525	7 679	3 216	2 289	558	77
Insgesamt										
Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei	9 393	412	1 120	1 037	2 572	2 596	864	555	203	34
Produzierendes Gewerbe	168 421	4 221	13 997	15 669	47 908	50 749	18 976	12 792	3 533	576
Bergbau	1 169	24	95	94	315	393	135	77	28	8
Verarbeitendes Gewerbe	143 435	3 511	11 973	13 438	40 985	43 504	16 020	10 673	2 891	440
Energie- und Wasserversorgung	5 200	92	494	633	1 551	1 470	568	339	51	2
Baugewerbe	18 617	594	1 435	1 504	5 057	5 382	2 253	1 703	563	126
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	269 614	7 645	30 076	30 778	72 420	73 830	28 004	19 997	5 895	969
Handel	197 179	4 932	20 067	21 281	53 401	55 466	21 184	15 578	4 626	644
Gastgewerbe	36 956	2 118	6 407	4 898	8 607	8 714	3 254	2 145	678	135
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35 479	595	3 602	4 599	10 412	9 650	3 566	2 274	591	190
Sonstige Dienstleistungen	626 663	15 336	57 104	67 318	159 445	189 861	72 990	48 323	14 586	1 700
Kredit- und Versicherungsgewerbe	51 541	743	4 556	5 707	15 678	14 479	5 839	3 706	774	59
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	120 547	2 707	13 105	15 315	34 318	32 542	11 806	7 743	2 293	718
Öffentl. Verwaltung u.ä.	90 481	1 704	4 786	6 447	21 117	30 233	12 814	9 987	3 314	79
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	364 094	10 182	34 657	39 849	88 332	112 607	42 531	26 887	8 205	844
Zusammen ³⁾	1 074 203	27 626	102 321	114 812	282 372	317 060	120 842	81 671	24 219	3 280

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche Beschäftigte	ausländische Beschäftigte
			Insgesamt				
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	35 383	33 063	2 306	3 301	32 228	3 142
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	10 158	9 845	313	343	9 655	497
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 360	6 148	212	263	5 919	435
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 798	3 697	101	80	3 736	62
D	Verarbeitendes Gewerbe	590 052	561 872	28 115	28 785	559 521	30 396
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	82 455	76 069	6 375	4 797	76 495	5 933
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Leder-gewerbe	11 228	10 273	954	432	10 635	593
DD	Holz-gewerbe (oh. H. v. Möbeln)	8 639	8 408	229	397	8 316	322
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	40 702	36 590	4 104	1 853	39 480	1 213
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	2 249	2 196	53	89	2 221	28
DG	Chemische Industrie	27 964	26 077	1 886	932	27 085	873
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	45 936	44 212	1 720	1 580	42 612	3 315
DI	Glas-gewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	19 401	18 730	668	582	18 538	860
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	69 167	67 233	1 924	3 949	65 778	3 375
DK	Maschinenbau	60 750	58 606	2 139	3 918	59 091	1 651
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	61 291	57 985	3 297	3 417	59 281	1 995
DM	Fahrzeugbau	140 568	136 588	3 975	5 490	131 187	9 341
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	19 702	18 905	791	1 349	18 802	897
E	Energie- u. Wasserversorgung	20 738	19 308	1 430	1 037	20 546	189
F	Baugewerbe	148 444	143 168	5 233	14 627	144 241	4 153
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	71 043	68 898	2 140	4 098	68 672	2 344
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	366 706	283 981	82 625	26 604	356 320	10 283
51	dar.: Großhandel (ohne Kfz)	88 644	80 824	7 800	4 136	85 968	2 658
52	Einzelhandel (ohne Kfz)	199 421	129 048	70 326	13 001	194 007	5 344
H	Gast-gewerbe	63 159	50 417	12 716	7 203	52 675	10 403
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	120 112	106 379	13 711	3 496	113 359	6 726
60-63	Verkehr	101 689	94 776	6 898	3 076	95 673	5 996
64	Nachrichtenübermittlung	18 423	11 603	6 813	420	17 686	730
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	82 409	66 198	16 184	4 131	81 621	776
65	dar. Kredit-gewerbe	60 209	47 533	12 671	3 114	59 713	488
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	235 270	189 665	45 431	11 542	221 692	13 493
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	55 768	46 772	8 968	6 022	54 773	987
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	157 686	108 728	48 950	7 268	155 482	2 178
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	105 082	68 298	36 782	3 668	103 708	1 358
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	27 901	21 735	6 160	2 651	27 766	133
M	Erziehung u. Unterricht	79 003	37 506	41 420	5 349	75 851	3 127
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	302 176	199 222	102 842	20 708	294 929	7 180
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	186 648	129 578	57 020	15 236	182 205	4 405
85.3	Sozialwesen	115 528	69 644	45 822	5 472	112 724	2 775
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	90 943	69 108	21 285	6 501	87 469	3 452
P	Private Haushalte	2 901	1 814	1 082	19	2 748	151
	Insgesamt ³⁾	2 305 451	1 880 550	423 676	141 034	2 208 642	96 152

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
							Beschäftigte
							männlich
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	25 731	25 108	615	2 467	23 302	2 420
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8 953	8 853	100	290	8 520	428
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 608	5 528	80	225	5 229	374
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 345	3 325	20	65	3 291	54
D	Verarbeitendes Gewerbe	451 282	446 051	5 195	20 897	426 956	24 215
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	46 586	45 876	708	2 347	42 839	3 727
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	5 259	5 179	80	192	4 913	346
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 214	7 166	48	340	6 949	264
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	26 386	25 577	806	1 130	25 510	870
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	1 949	1 931	18	71	1 924	25
DG	Chemische Industrie	20 115	19 768	346	596	19 417	693
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	36 120	35 854	263	1 277	33 407	2 705
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	16 275	16 115	160	434	15 487	788
DJ	Metallerz- u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	60 322	59 861	454	3 483	57 218	3 091
DK	Maschinenbau	52 606	52 019	583	3 441	51 149	1 451
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	42 076	41 385	684	2 178	40 755	1 310
DM	Fahrzeugbau	120 754	119 848	902	4 351	112 506	8 210
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	15 620	15 472	143	1 057	14 882	735
E	Energie- u. Wasserversorgung	15 645	15 401	244	782	15 508	134
F	Baugewerbe	130 605	129 383	1 191	13 372	126 626	3 934
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	64 564	64 014	545	3 783	62 275	2 264
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	177 158	170 605	6 510	15 972	171 044	6 061
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	60 974	59 570	1 395	2 710	58 951	2 007
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	56 918	52 814	4 088	5 282	54 684	2 210
H	Gastgewerbe	25 782	22 239	3 528	3 134	19 449	6 276
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	89 976	85 264	4 699	2 033	84 058	5 896
60-63	Verkehr	79 809	77 248	2 553	1 769	74 464	5 328
64	Nachrichtenübermittlung	10 167	8 016	2 146	264	9 594	568
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	36 277	34 991	1 275	1 837	35 979	293
65	dar. Kreditgewerbe	26 029	25 151	876	1 344	25 846	180
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	122 853	114 173	8 583	4 345	115 576	7 225
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	16 994	15 687	1 299	1 159	16 575	416
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	71 049	66 313	4 732	3 473	69 890	1 139
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	46 647	43 309	3 337	1 701	46 033	601
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	15 480	14 439	1 038	1 499	15 425	55
M	Erziehung u. Unterricht	24 695	18 852	5 789	3 292	23 253	1 427
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	57 315	49 832	7 444	2 861	55 678	1 615
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	33 995	30 579	3 408	1 551	32 933	1 051
85.3	Sozialwesen	23 320	19 253	4 036	1 310	22 745	564
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	35 987	32 667	3 038	1 818	34 191	1 781
P	Private Haushalte	387	306	80	6	365	22
	Insgesamt ³⁾	1 273 903	1 220 239	53 029	76 672	1 210 599	62 870

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.1 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Niedersachsen am 30.6.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche Beschäftigte	ausländische Beschäftigte
			weiblich				
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	9 652	7 955	1 691	834	8 926	722
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 205	992	213	53	1 135	69
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	752	620	132	38	690	61
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	453	372	81	15	445	8
D	Verarbeitendes Gewerbe	138 770	115 821	22 920	7 888	132 565	6 181
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	35 869	30 193	5 667	2 450	33 656	2 206
DB + DC	Textil- u. Bekleidungs-gewerbe; Ledergewerbe	5 969	5 094	874	240	5 722	247
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	1 425	1 242	181	57	1 367	58
DE	Papier-, Verlags- u. Druck-gewerbe	14 316	11 013	3 298	723	13 970	343
DF	Kokerei, Mineralölverarbei-tung, H. v. Brutstoffen	300	265	35	18	297	3
DG	Chemische Industrie	7 849	6 309	1 540	336	7 668	180
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	9 816	8 358	1 457	303	9 205	610
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 126	2 615	508	148	3 051	72
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	8 845	7 372	1 470	466	8 560	284
DK	Maschinenbau	8 144	6 587	1 556	477	7 942	200
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	19 215	16 600	2 613	1 239	18 526	685
DM	Fahrzeugbau	19 814	16 740	3 073	1 139	18 681	1 131
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musik-instrumenten, Recycling	4 082	3 433	648	292	3 920	162
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 093	3 907	1 186	255	5 038	55
F	Baugewerbe	17 839	13 785	4 042	1 255	17 615	219
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 479	4 884	1 595	315	6 397	80
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	189 548	113 376	76 115	10 632	185 276	4 222
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	27 670	21 254	6 405	1 426	27 017	651
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	142 503	76 234	66 238	7 719	139 323	3 134
H	Gastgewerbe	37 377	28 178	9 188	4 069	33 226	4 127
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	30 136	21 115	9 012	1 463	29 301	830
60-63	Verkehr	21 880	17 528	4 345	1 307	21 209	668
64	Nachrichtenübermittlung	8 256	3 587	4 667	156	8 092	162
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	46 132	31 207	14 909	2 294	45 642	483
65	dar. Kreditgewerbe	34 180	22 382	11 795	1 770	33 867	308
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	112 417	75 492	36 848	7 197	106 116	6 268
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	38 774	31 085	7 669	4 863	38 198	571
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	86 637	42 415	44 218	3 795	85 592	1 039
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	58 435	24 989	33 445	1 967	57 675	757
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	12 421	7 296	5 122	1 152	12 341	78
M	Erziehung u. Unterricht	54 308	18 654	35 631	2 057	52 598	1 700
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	244 861	149 390	95 398	17 847	239 251	5 565
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-wesen	152 653	98 999	53 612	13 685	149 272	3 354
85.2	Sozialwesen	92 208	50 391	41 786	4 162	89 979	2 211
85.3							
0	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	54 956	36 441	18 247	4 683	53 278	1 671
P	Private Haushalte	2 514	1 508	1 002	13	2 383	129
	Insgesamt ³⁾	1 031 548	660 311	370 647	64 362	998 043	33 282

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche Beschäftigte	ausländische Beschäftigte
Insgesamt							
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	34 366	32 099	2 253	3 161	31 484	2 870
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	9 661	9 358	303	330	9 206	449
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	6 113	5 905	208	256	5 717	390
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 548	3 453	95	74	3 489	59
D	Verarbeitendes Gewerbe	624 417	594 121	30 220	28 839	593 485	30 792
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	82 460	76 175	6 272	4 669	76 768	5 668
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgerberbe; Ledergewerbe	11 620	10 635	985	434	11 012	608
DD	Holzgerberbe (oh. H. v. Möbeln)	8 910	8 672	235	383	8 544	365
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgerberbe	42 701	38 040	4 652	1 868	41 480	1 211
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	3 484	3 368	116	126	3 445	39
DG	Chemische Industrie	29 939	27 904	2 033	921	29 057	874
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	46 876	45 080	1 792	1 534	43 523	3 345
DI	Glasgerberbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	18 650	17 978	670	562	17 834	813
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	71 209	69 005	2 192	3 944	67 674	3 519
DK	Maschinenbau	64 201	61 927	2 270	3 936	62 593	1 601
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	66 900	63 311	3 578	3 479	64 727	2 157
DM	Fahrzeugbau	157 866	153 243	4 614	5 676	148 052	9 770
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	19 601	18 783	811	1 307	18 776	822
E	Energie- u. Wasserversorgung	22 052	20 520	1 532	1 089	21 851	198
F	Baugerberbe	148 207	142 747	5 417	14 482	144 184	3 984
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	70 579	68 385	2 188	4 078	68 338	2 221
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	386 957	302 373	84 449	26 394	376 337	10 512
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	98 357	89 890	8 432	4 327	95 538	2 795
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	203 165	132 116	70 998	12 758	197 684	5 411
H	Gastgerberbe	62 553	49 652	12 874	6 546	52 057	10 413
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	133 232	118 168	15 035	4 059	128 092	5 109
60-63	Verkehr	113 309	105 196	8 092	3 560	108 888	4 397
64	Nachrichtenübermittlung	19 923	12 972	6 943	499	19 204	712
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	94 140	76 234	17 873	4 378	93 264	863
65	dar. Kreditgerberbe	66 089	52 509	13 573	3 216	65 545	536
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	256 866	209 308	47 347	11 683	243 597	13 183
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	63 221	53 299	9 877	5 908	62 147	1 064
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	164 753	114 295	50 428	7 179	162 520	2 205
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	108 052	70 591	37 459	3 766	106 657	1 379
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	28 728	22 343	6 375	2 381	28 586	140
M	Erziehung u. Unterricht	82 261	40 122	42 073	5 687	79 067	3 169
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	307 111	201 106	105 905	19 683	299 823	7 223
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	191 545	132 162	59 334	14 324	187 049	4 461
85.3	Sozialwesen	115 566	68 944	46 571	5 359	112 774	2 762
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	96 314	73 675	22 467	6 541	92 773	3 517
P	Private Haushalte	2 933	1 831	1 099	19	2 770	161
	Insgesamt ³⁾	2 426 151	1 985 897	439 311	140 199	2 330 834	94 652

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche	ausländische
Beschäftigte							
männlich							
A + B	Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei	24 973	24 363	602	2 351	22 772	2 193
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	8 492	8 400	92	280	8 104	383
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	5 381	5 304	77	221	5 044	332
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	3 111	3 096	15	59	3 060	51
D	Verarbeitendes Gewerbe	480 982	474 809	6 130	20 965	456 256	24 608
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	47 313	46 601	708	2 314	43 721	3 572
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgewerbe; Ledergewerbe	5 677	5 587	90	198	5 305	372
DD	Holzgewerbe (oh. H. v. Möbeln)	7 473	7 424	49	326	7 167	305
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	27 382	26 451	928	1 111	26 510	865
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	2 999	2 961	38	105	2 962	37
DG	Chemische Industrie	21 472	21 042	428	595	20 783	682
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	36 835	36 537	295	1 235	34 100	2 728
DI	Glasgewerbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	15 519	15 363	156	414	14 779	740
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	61 985	61 345	631	3 476	58 747	3 223
DK	Maschinenbau	55 543	54 914	626	3 436	54 145	1 393
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	46 869	46 041	819	2 235	45 427	1 430
DM	Fahrzeugbau	136 380	135 157	1 218	4 483	127 751	8 588
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	15 535	15 386	144	1 037	14 859	673
E	Energie- u. Wasserversorgung	16 852	16 569	283	833	16 709	140
F	Baugewerbe	129 590	128 361	1 198	13 207	125 802	3 754
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	63 833	63 298	529	3 750	61 672	2 143
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	189 778	182 883	6 827	15 755	183 639	6 086
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	67 371	65 864	1 488	2 805	65 301	2 048
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	58 508	54 328	4 162	5 151	56 294	2 195
H	Gastgewerbe	25 597	21 995	3 586	2 783	19 259	6 280
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	97 753	92 736	4 997	2 308	93 545	4 184
60-63	Verkehr	86 554	83 610	2 930	1 988	82 891	3 644
64	Nachrichtenübermittlung	11 199	9 126	2 067	320	10 654	540
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	42 599	41 121	1 465	1 965	42 254	340
65	dar. Kreditgewerbe	29 170	28 207	959	1 408	28 962	205
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	136 319	127 088	9 101	4 571	129 148	7 112
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	21 168	19 678	1 473	1 246	20 717	444
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	74 272	69 327	4 927	3 397	73 117	1 135
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	48 279	44 816	3 462	1 744	47 660	606
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	15 797	14 731	1 062	1 349	15 735	62
M	Erziehung u. Unterricht	26 272	20 373	5 854	3 468	24 821	1 436
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	58 733	51 012	7 692	2 769	57 093	1 618
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	35 009	31 508	3 493	1 478	33 938	1 061
85.3	Sozialwesen	23 724	19 504	4 199	1 291	23 155	557
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	39 138	35 725	3 337	1 862	37 309	1 812
P	Private Haushalte	382	303	79	6	356	26
	Insgesamt ³⁾	1 351 948	1 295 273	56 177	76 620	1 290 398	61 109

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

Noch: 3.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2005 nach Wirtschaftsabschnitten und -unterabschnitten, Voll- und Teilzeitbeschäftigung, Deutsche und Ausländer

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Insgesamt	Und zwar				
			Vollzeitbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte	Auszubildende ²⁾	deutsche Beschäftigte	ausländische Beschäftigte
weiblich							
A + B	Land.- u. Forstwirtsch.; Fischerei	9 393	7 736	1 651	810	8 712	677
C	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden	1 169	958	211	50	1 102	66
CA	Kohlenbergbau, Torfgewinnung, Gew. v. Erdöl u. Erdgas usw.	732	601	131	35	673	58
CB	Erzbergbau, Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	437	357	80	15	429	8
D	Verarbeitendes Gewerbe	143 435	119 312	24 090	7 874	137 229	6 184
DA	Ernährungsgewerbe u. Tabakverarbeitung	35 147	29 574	5 564	2 355	33 047	2 096
DB + DC	Textil- u. Bekleidungsgerberbe; Ledergewerbe	5 943	5 048	895	236	5 707	236
DD	Holzgerberbe (oh. H. v. Möbeln)	1 437	1 248	186	57	1 377	60
DE	Papier-, Verlags- u. Druckgerberbe	15 319	11 589	3 724	757	14 970	346
DF	Kokerei, Mineralölverarbeitung, H. v. Brutstoffen	485	407	78	21	483	2
DG	Chemische Industrie	8 467	6 862	1 605	326	8 274	192
DH	H. v. Gummi- u. Kunststoffw.	10 041	8 543	1 497	299	9 423	617
DI	Glasgerberbe, Keramik, Verarb. v. Steinen und Erden	3 131	2 615	514	148	3 055	73
DJ	Metallerzg. u. -bearb., H. v. Metallerzeugnissen	9 224	7 660	1 561	468	8 927	296
DK	Maschinenbau	8 658	7 013	1 644	500	8 448	208
DL	H. v. Büromasch., DV-Gerät. u. -Einr.; Elektrotechn. usw.	20 031	17 270	2 759	1 244	19 300	727
DM	Fahrzeugbau	21 486	18 086	3 396	1 193	20 301	1 182
DN	H. v. Möbeln, Schmuck, Musikinstrumenten, Recycling	4 066	3 397	667	270	3 917	149
E	Energie- u. Wasserversorgung	5 200	3 951	1 249	256	5 142	58
F	Baugerberbe	18 617	14 386	4 219	1 275	18 382	230
45.2	dar. Hoch- und Tiefbau	6 746	5 087	1 659	328	6 666	78
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz u. Gebrauchsgütern (ohne 51.1)	197 179	119 490	77 622	10 639	192 698	4 426
51	dar.: Großhandel (ohne.Kfz)	30 986	24 026	6 944	1 522	30 237	747
52	Einzelhandel (ohne.Kfz)	144 657	77 788	66 836	7 607	141 390	3 216
H	Gastgerberbe	36 956	27 657	9 288	3 763	32 798	4 133
I	Verkehr u. Nachrichtenübermittlung	35 479	25 432	10 038	1 751	34 547	925
60-63	Verkehr	26 755	21 586	5 162	1 572	25 997	753
64	Nachrichtenübermittlung	8 724	3 846	4 876	179	8 550	172
J	Kredit- u. Versicherungsgewerbe	51 541	35 113	16 408	2 413	51 010	523
65	dar. Kreditgerberbe	36 919	24 302	12 614	1 808	36 583	331
K	Grundst.-, Wohnungswesen, Verm. bewegl. Sachen usw.	120 547	82 220	38 246	7 112	114 449	6 071
74.1	dar. Rechtsberatung u.a.	42 053	33 621	8 404	4 662	41 430	620
L + Q	Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 481	44 968	45 501	3 782	89 403	1 070
75.1	dar.: Öffentl. Verwaltung	59 773	25 775	33 997	2 022	58 997	773
75.2	Öffentl. Sicherheit u.a.	12 931	7 612	5 313	1 032	12 851	78
M	Erziehung u. Unterricht	55 989	19 749	36 219	2 219	54 246	1 733
N	Gesundheits-, Veterinär- und Sozialwesen	248 378	150 094	98 213	16 914	242 730	5 605
85.1,	Gesundheits- und Veterinär-						
85.2	wesen	156 536	100 654	55 841	12 846	153 111	3 400
85.3	Sozialwesen	91 842	49 440	42 372	4 068	89 619	2 205
O	Erbringung sonst. öff. u. persönl. Dienstleistungen	57 176	37 950	19 130	4 679	55 464	1 705
P	Private Haushalte	2 551	1 528	1 020	13	2 414	135
	Insgesamt ³⁾	1 074 203	690 624	383 134	63 579	1 040 436	33 543

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003). Zusätzlich werden ausgewählte Wirtschaftsabteilungen und -gruppen nachgewiesen.

2) Einschl. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre. - 3) Einschl. Fälle ohne Angabe zur Wirtschaftsgliederung.

4.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Niedersachsen am 30.6.2005 nach zusammengefassten Wirtschaftsabschnitten, Altersgruppen, Ausländer/-innen sowie beruflicher Ausbildung

Wirtschaftsgliederung ¹⁾ Altersgruppen (von ... bis unter ... Jahren) Ausländer/-innen	Insgesamt ²⁾	Darunter				ohne abgeschlossene Berufsausbildung
		mit abgeschlossener Berufsausbildung			davon mit Abschluss an einer	
		zusammen	Berufsfach-/ Fachschule ³⁾	Fachhoch- schule ⁴⁾		
Insgesamt						
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	34 366	16 930	16 019	425	486	8 319
Produzierendes Gewerbe	804 337	590 906	534 412	25 834	30 660	140 932
Bergbau	9 661	7 300	6 428	313	559	1 644
Verarbeitendes Gewerbe	624 417	461 871	413 754	20 990	27 127	114 160
Energie- und Wasserversorgung	22 052	19 618	16 650	1 427	1 541	2 091
Baugewerbe	148 207	102 117	97 580	3 104	1 433	23 037
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	582 742	379 609	364 498	6 612	8 499	83 831
Handel	386 957	273 662	262 645	4 317	6 700	53 262
Gastgewerbe	62 553	22 614	22 056	329	229	12 932
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	133 232	83 333	79 797	1 966	1 570	17 637
Sonstige Dienstleistungen	1 004 378	742 305	626 034	36 270	80 001	133 810
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	94 140	81 994	75 417	1 815	4 762	8 498
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen	256 866	161 398	128 204	11 411	21 783	33 028
Öffentliche Verwaltung u.ä.	164 753	135 835	118 625	8 862	8 348	23 970
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	488 619	363 078	303 788	14 182	45 108	68 314
unter 20	66 966	5 074	4 778	281	15	54 134
20 bis 25	203 364	98 881	96 368	1 837	676	71 691
25 bis 30	236 183	170 766	153 339	5 199	12 228	25 623
30 bis 35	279 374	215 808	187 264	9 072	19 472	23 034
35 bis 40	383 019	297 873	259 911	13 479	24 483	33 724
40 bis 45	390 206	296 887	261 753	13 306	21 828	41 549
45 bis 50	328 814	247 135	219 426	10 297	17 412	40 545
50 bis 55	267 717	199 279	178 920	7 881	12 478	36 344
55 bis 60	190 303	140 309	128 346	4 929	7 034	28 978
60 bis 65	70 526	53 006	46 612	2 718	3 676	10 010
65 und mehr	9 679	4 872	4 371	147	354	1 396
Insgesamt ⁶⁾	2 426 151	1 729 890	1 541 088	69 146	119 656	367 028
dar.: Ausländer/-innen	94 652	35 350	29 206	1 156	4 988	31 537
dar. Weiblich						
Land- u. Forstwirtsch.; Fischerei.	9 393	4 893	4 615	114	164	2 104
Produzierendes Gewerbe	168 421	111 314	103 770	2 778	4 766	37 480
Bergbau	1 169	937	852	29	56	140
Verarbeitendes Gewerbe	143 435	92 079	85 648	2 196	4 235	34 680
Energie- und Wasserversorgung	5 200	4 444	3 987	193	264	631
Baugewerbe	18 617	13 854	13 283	360	211	2 029
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	269 614	177 219	172 040	1 693	3 486	38 852
Handel	197 179	140 621	136 540	1 151	2 930	26 332
Gastgewerbe	36 956	13 592	13 265	193	134	8 308
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	35 479	23 006	22 235	349	422	4 212
Sonstige Dienstleistungen						
Kredit- und Versicherungs- gewerbe	51 541	43 773	41 780	590	1 403	5 406
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unter- nehmen						
Öffentliche Verwaltung u.ä.	90 481	72 973	65 437	3 551	3 985	14 177
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	364 094	269 757	239 362	7 986	22 409	50 766
unter 20	27 626	2 453	2 262	180	11	21 454
20 bis 25	102 321	52 337	50 798	1 102	437	33 713
25 bis 30	114 812	86 806	78 188	2 396	6 222	10 071
30 bis 35	122 509	96 864	86 562	2 792	7 510	8 512
35 bis 40	159 863	123 159	111 596	3 445	8 118	13 569
40 bis 45	167 812	123 928	113 322	3 471	7 135	18 344
45 bis 50	149 248	107 855	99 193	2 848	5 814	19 676
50 bis 55	120 842	84 517	78 911	1 803	3 803	19 227
55 bis 60	81 671	55 128	52 513	797	1 818	15 449
60 bis 65	24 219	15 905	14 842	281	782	4 944
65 und mehr	3 280	1 399	1 306	9	84	622
Insgesamt ⁶⁾	1 074 203	750 351	689 493	19 124	41 734	165 581
dar.: Ausländer/-innen	33 543	12 235	9 946	378	1 911	10 942

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003) - siehe Anhang. - 2) Einschl. Fälle "mit unbekannter Ausbildung" bzw. "Angabe nicht möglich" oder "ohne Angabe". - 3) Einschl. abgeschlossene Lehr- oder Anlernausbildung. - 4) Einschl. Ingenieurschulen. - 5) Einschl. Lehrerausbildung. - 6) Einschl. Fälle ohne Angabe.

Anhang

Zusammengefasste Wirtschaftsabschnitte für Veröffentlichungszwecke innerhalb der Beschäftigtenstatistik

Bezeichnung	Position ¹⁾
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	A + B
Produzierendes Gewerbe	C - F
Bergbau	C
Verarbeitendes Gewerbe	D
Energie- und Wasserversorgung	E
Baugewerbe	F
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	G - I
Handel	G
Gastgewerbe	H
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	I
Sonstige Dienstleistungen	J - Q
Kredit- und Versicherungsgewerbe	J
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	K
Öffentliche Verwaltung u.ä.	L + Q
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	M - P

¹⁾ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003)